

Staufer Kurrier



Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen

Nummer 28 38. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 10. Juli 2014



Roy Lilienthal, der Geschäftsführer der Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau, dankte allen Beteiligten für die Unterstützung, die zur raschen Umsetzung des Projekts beigetragen habe, eine wohnortnahe Versorgung für ältere Menschen herzustellen – die GWS ist eine 100-prozentige Tochter des VdK. Unser Bild zeigt von rechts: Roland Sing, den Vorsitzenden des Sozialverbands VdK, Landesverband Baden-Württemberg; und gegenüber Oberbürgermeister Andreas Hesky.



Es kommt gut an, das „Seniorenwohnen am Park“ in Waiblingen-Süd. Der Gebäudekomplex beinhaltet nicht nur „betreutes Wohnen“, sondern auch ein Pflegeheim, eine Tagespflege und einen Kindergarten. Am Mittwoch, 2. Juli 2014, wurde kein Richtfest, sondern ein „Baustellenfest“ gefeiert: zum einen wegen des schnellen Baufortschritts; zum anderen wegen des Flachdachs. Zimmerleute kamen nicht zum Zug. Fotos: Redmann



Sitzungskalender

Am Donnerstag, 10. Juli 2014, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Vorläufiger Stand der Haushaltslage 2013/2014
3. Jahresabschlüsse 2013 der Städtischen Gesellschaften: WTM GmbH und Verpackungsgesellschaft Waiblingen – Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführungen und Aufsichtsräten
4. Galerie Stihl Waiblingen – Rückblick und Ausstellungsplanung 2015
5. Reitverein Waiblingen – Neubau einer Pferdeführanlage
6. Prüfung von Hinderungsgründen bei den gewählten Bewerberinnen und Bewerbern für den Gemeinderat
7. Annahme von Spenden
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Hallenbad Waiblingen

Dienstags jetzt schon von 13 Uhr an offen

Das Hallenbad in der Talau ist dienstags bis 29. Juli 2014 parallel zum Schulsport schon von 13 Uhr an für den öffentlichen Badebetrieb nutzbar. Wie die Stadtwerke Waiblingen mitteilen, ist in dieser Zeit der Schulsport reduziert.



Erinnerung an erste Altstadtfeste

Stefanie Kraus: „S isch nemme dees!“

„Früher war das Altstadtfest noch gemütlich“, führt Stefanie Kraus aus der Beinstener Straße den Anekdoten-Reigen rings um das 40. Waiblinger Altstadtfest – ein wenig bedauernd – weiter. Sie erinnert sich: „Gegessen und getrunken wurde schon immer, das gehört dazu. Aber unsere Kinder, auch mein Sohn, schliefen dann auf der Erlensinsel ihren Rausch aus, ohne Gewalt und sinnlose Zerstörungswut.“

Sie schreibt uns weiter: „Mit der Gemütlichkeit verschwindet auch unsere ältere Generation zusehends. Es fehlen so viele alte Traditionen, zum Beispiel das Zelt der Ungarn mit ihren in Fett gebackenen Spezialitäten; dort machten wir jedes Jahr den Abschluss und tanzten auf oder unter den Tischen. Die Fischer und Angler, die ihre gut belegten Fett- oder Käsebröte durchs Fenster ihrer Küche reichten. Nicht zu vergessen, der Tanz im Winter-Keller am Postplatz und der Klimpermusik-Alleinunterhalter im Bundeswehr-Zelt, wo es Erbsensuppe gab.“

„Bei den ersten Festen“, so betont Stefanie Kraus, „kann ich mich an keine Sperrstunde erinnern. Wir wankten und schwankten ohne Angst gegen Morgen nach Hause.“

Schreiben Sie uns!

Wer hat das erste oder die frühen Altstadtfesten ebenfalls noch gut in Erinnerung? So gut, dass er uns aus Anlass des „Schwaben-Jubiläums“ davon erzählen möchte? Schicken Sie uns Ihre Erinnerung: eine kleine Geschichte, lustig oder besinnlich. Unter dem allerersten Programmheft aus dem Jahr 1975 werden wir sie weiterhin veröffentlichen. Jeder vierte Einsender erhält als Dankeschön eine Flasche „Waiblinger Ratsröfle“, ganz nach Wunsch im Trollinger- oder im Riesling-Format.

Ihre Anekdote schicken Sie an:

E-Mail: birgit.david@waiblingen.de.
Stadt Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen; Fax: 07151 5001-446. Haben Sie sogar noch ein Foto aus jenen frühen Jahren? Rufen Sie uns einfach an: ☎ 5001-443.

„Seniorenwohnen am Park“ nimmt Gestalt an – Rohbau wird statt mit Richtfest mit „Baustellenfest“ gefeiert

Waiblingen einmal mehr mit einem Pilotprojekt vorne dran

(red) Die Stadt Waiblingen ist einmal mehr vorne mit dran: sie wird wieder „Musterkommune“, denn in den neuen Wohnungen in der Anlage „Seniorenwohnen am Park“ in Waiblingen-Süd werden alle technischen Voraussetzungen für „assistive Systeme“ geschaffen. Darüber hinaus wird eine Musterwohnung komplett mit diesen alltagsunterstützenden Anwendungen ausgestattet. Deshalb hat Roy Lilienthal, der Geschäftsführer der Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg, am Mittwoch, 2. Juli 2014, Waiblingen wahre Pilgerströme vorher gesagt. Der Rohbau für 19 Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnungen, für ein Pflegeheim, für Tagespflegeplätze und einen Kindergarten entlang der Jesistraße steht.

Statt eines Richtfests wurde allerdings ein Baustellenfest gefeiert. Zum einen wegen des rascheren Baufortschritts; zum anderen wegen des Flachdachs. Noch eine Besonderheit prägt das Projekt: die Eigentümer können ihre Wohnungen mit einer Vielzahl von alltagsunterstützenden Anwendungen wie zum Beispiel einer Sicherheitsstromabschaltung ausstatten. Die Voraussetzungen dafür wurden getroffen, um später hohe Kosten dafür zu vermeiden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, eine Musterwohnung als Anschauungsobjekt einzurichten.

In das „Betreute Wohnen“ zu investieren, sei eine gute Geldanlage, sagte Oberbürgermeister Andreas Hesky. Mit dem Vorhaben sei der Nerv der Waiblinger getroffen worden, auch im Alter in der Stadt bleiben zu wollen; Waiblingen-Süd werde aber auch von dem Kindergarten profitieren, die ganze Stadt – war er sich sicher. Er wünschte weiterhin einen guten Bauablauf.

Wegen eines womöglich nicht ausgeschalteten Herds oder eines glühenden Bügeleisens würden seine Frau und er nicht mehr von der begonnenen Reise zurückfahren, erklärte Roland Sing, der Vorsitzende des Sozialverbands VdK, Landesverband Baden-Württemberg. Ihre Wohnung verfüge über intelligente Technik; das heißt, eine Steckdose schaltet nach ei-

ner gewissen Zeit automatisch ab. Sollte also vergessen werden, den Stecker des Bügeleisens aus der Steckdose zu ziehen, muss Schlimmeres nicht mehr befürchtet werden. Sing betonte als Gesellschaftsvertreter des VdK Baden-Württemberg, deren Tochter die GWS ist, dass mit der Einrichtung ein Teil ihres sozialen Auftrags umgesetzt wurde. Er hob das generationenübergreifende Konzept hervor; der Kindergarten werde sicherlich eine Bereicherung für alle sein.

Roy Lilienthal sprach von einem Leuchtturmprojekt für die neuen Eigentümer und für Waiblingen. Die geplante Musterwohnung, die es bisher in Baden-Württemberg noch nicht gibt, bezeichnete er als zukunftsweisendes Projekt. Dass architektonisch Fingerspitzengefühl bewiesen worden sei, lasse sich im Rohbau noch besser erkennen, als wenn das Gebäude schon verputzt worden sei, denn es sei lange am Städtebau gefeilt worden, betonte Lilienthal.

Dieses und noch viel mehr bieten die 19 Wohnungen, die den Eigentümern durch zubuchbare Leistungen ein längeres selbständiges Leben in der eigenen Wohnung ermöglichen. 13 der Wohnungen sind schon verkauft, vier weitere sind reserviert. Roy Lilienthal dankte allen Beteiligten für die Unterstützung, die Entscheidung zur Umsetzung des Vor-

bens vorangetrieben zu haben und damit weitere Lebensqualität und eine wohnortnahe Versorgung in Waiblingen-Süd zu schaffen. Es entstehe etwas Gutes fürs sorgenfreie Leben im Alter.

Dr. Alfons Maurer von der „Paul Wilhelm von Keppeler-Stiftung“ teilte Lilienthals Begeisterung über die mögliche technische Ausstattung der Wohnungen. Es entstehe ein hoch innovatives Projekt. Waiblingen sei damit einmal mehr vorne mit dabei; ja es scheine in Waiblingen so zu sein, vorne mit dabei zu sein. Waiblingen könne stolz sein, dass so eine Infrastruktur geschaffen werde, bei der alles Hand in Hand greife, und meinte damit, dass vom betreuten Wohnen mit Dienstleistungen über die Tagespflege und Pflegeplätzen sowie einem Kindergarten alles vorhanden sei und die Kommune 100 Prozent dahinterstehe. „Viele Menschen werden hier Heimat finden“, darauf freue er sich schon heute. Die Stiftung, die das „Haus Miriam“ führe, werde ihren Teil dazu beitragen.

Als ein besonderes Projekt bezeichnete Architekt Thomas Herrmann den Bau. Fast acht Jahre liege es zurück, dass das Architekturbüro ars Herrmann und Hornung angefragt worden, das Projekt „Soziale Stadt Waiblingen-Süd“ zu unterstützen. Seitdem sei es dabei. Beim Pflegeheim hätte das Büro vor allem darauf geachtet, kurze Flure für bewegungseingeschränkte Personen zu planen. Außerdem hätte sich das Büro für große Fenster verknüpft, damit die Außenwelt in die Innenwelt wirken könne. Ältere Menschen beklagten sich oft, dass sie sich in Heimen wie in einer „Zelle“ eingesperrt fühlten – dem wollten Thomas Herrmann und Martin Hornung entgegenwirken. Das Gebäude sollte keine isolierte Insel werden, sondern sich ins Quartier mit der Neuen Mitte Danziger Platz einfügen.

Von Waiblingen nach Winnenden

Patienten werden umgebettet – Kinderklinik zieht auch um

Die Patienten aus dem Waiblinger Kreis Krankenhaus werden am Samstag, 19. Juli 2014, ins neu eröffnete Klinikum nach Winnenden umgebettet. Dies betrifft auch die Kinderklinik und den „Zentralen kinderärztlichen Notfalldienst“. Die Winnender Straße (Kreisstraße 1911) wird deshalb an diesem Tag in der Zeit von 7 Uhr bis 17 Uhr ab der Einmündung Korber Straße (Schäfer-Kreisel) bis Schwaikheim gesperrt. In Waiblingen wird der Anliegerverkehr aus dem Wohngebiet „Galgenberg“ über die „Jungen Weinberge“ zur Kreuzung beim Feuerwehrhaus umgeleitet. Die Anlieger von der Korber Höhe, die mit dem Auto in die Stadt oder in die Gegenrichtung fahren wollen, müssen durch die Korber Straße fahren. Der Verkehr aus Richtung Korb wird ebenfalls durch die Korber Straße geleitet.

Anlieger der Winnender Straße und die Linienbusse sind von den Sperrungen ausgenommen und können die gesperrte Strecke passieren.

Die Krankentransport-Fahrzeuge fahren durch die Straße „Auf der Linde“ zum Krankenhaus.

Notfalldienst künftig in Kinderklinik

Der kinder- und jugendärztliche Notfalldienst ist von Samstag, 19. Juli, an in den Ambulanzräumen der neuen Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Jakobsweg 1, ☎ 07195 591 37000, zu finden. Die Notdienstzeiten bleiben unverändert: werktags von 18 Uhr bis 8 Uhr, an Wochenenden freitags von 18 Uhr bis montags 8 Uhr, an Feiertagen vom Vortrag von 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag.

Ortsmitte Beinstein

Konzept für den Freiraum

Für die Ortsmitte von Waiblingen-Beinstein wurde ein Freiraum-Konzept erarbeitet, das als Grundlage für die Gestaltung der öffentlichen Flächen in der Ortschaft dienen soll. Ein erster Bauabschnitt soll im zentralen Bereich der Ortsmitte vorbereitet werden. Dieses Konzept wird der Bürgerschaft bei einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 10. Juli 2014, um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Remsgartenstraße, vorgestellt. Im Anschluss können Fragen und Anregungen mit der Verwaltung erörtert werden. Die Beinstener Ortsmitte war Mitte der 80er-Jahre umgestaltet worden. Einzelhandelsgeschäfte, Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen umsäumen den Raum. Die Ortsmitte bietet außerdem Platz für Feste, wie zum Beispiel am 19. und 20. Juli 2014 im Zusammenhang mit den Heimattagen 2014.

Beim Ortschaften-Wochenende

„Bildung made in Hohenacker“



Andreas Stoch, Minister für Kultus und Sport, sowie Oberbürgermeister Andreas Hesky sind es, die sich am Freitag, 18. Juli 2014, um 17 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker dem Thema widmen: „Bildung made in Hohenacker – ein Dorf macht Schule. Ein Erfolgsmodell in Gefahr?“ Unter der Lupe befindet sich bei der Podiumsdiskussion das am 26. Juni 2008 ins Leben gerufene Modell „Hohenacker Bildungshaus“.

Städtische Turnhallen

In den Sommerferien zu

Die städtischen Turn- und Sporthallen in der Kernstadt sind in den Sommerferien in der Zeit von Donnerstag, 31. Juli, bis Sonntag, 7. September 2014, für den Übungsbetrieb der Vereine geschlossen. Sie werden in den Sommerferien gereinigt und die Hausmeister haben die Möglichkeit, Urlaub zu nehmen.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



SPD

Nach 20 Jahren Mitarbeit im Waiblinger Gemeinderat schreibe ich heute meinen letzten Beitrag in dieser Rubrik. Auch wenn es (fast) immer eine Freude war, die Entwicklung seiner Heimatstadt als kleines Räd(t)chen mitgestalten zu dürfen, kommt doch irgendwann der Zeitpunkt, wo man jungen, unverbrauchten Kräften Platz machen sollte. Umso mehr freut es mich, dass die SPD-Fraktion mit Urs Abelein künftig den jüngsten Stadtrat in ihren Reihen hat. Die Arbeit im Gemeinderat ist nicht durch den Gegensatz Regierung-Opposition geprägt, sondern es kommt immer wieder zu wechselnden Mehrheiten. Dadurch bleibt es spannend und das zähe Ringen in der Sache lohnt sich. Auch aus einer Minderheitenposition lässt sich einiges erreichen: gute Argumente setzen sich langfristig durch.

Sternstunden für einen Gemeinderat sind natürlich Sitzungen, in denen etwas beschlossen wird, wo die Anregung oder der Antrag

Finanzamt Waiblingen

Öffnungszeiten geändert

Die zentrale Servicestelle des Finanzamts Waiblingen in der Fronackerstraße hat für den Publikumsverkehr seine Öffnungszeiten geändert: Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr; und Mittwoch von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr

von einem persönlich kam. In der Regel, vor allem bei zentralen Themen, ist es jedoch das Zusammenwirken vieler Menschen aus Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft, das die Stadt voranbringt. In Waiblingen wird diese Gemeinsamkeit gelebt. Das lässt auch für die Zukunft hoffen.

Bei der Vielzahl von Beratungen, Anträgen und Beschlüssen, an denen man mitgewirkt hat, fragt man sich natürlich: hat sich der Aufwand, die viele Zeit wirklich gelohnt? Zwei Beispiele mögen deutlich machen, warum ich diese Frage eindeutig bejahe. Zum einen denke ich, dass unsere Stadt im Kindergarten- und Schulbereich sehr gut aufgestellt ist, und zum anderen freue ich mich bei jedem Gang über das Schmidener Feld, dass der Nord-Ost-Ring abgewendet werden konnte.

Zum guten Schluss möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die mir die ganzen Jahre ihr Vertrauen geschenkt haben. Und ein besonderes Dankeschön all denen, die es auf sich genommen haben, regelmäßig meine Beiträge an dieser Stelle zu lesen! Karl Bickel
Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de

Fortsetzung auf Seite 6

Das Heimattage-Thema: „Baden-Württemberg auf Achse ... verbindet Stadt & Land“

Die fünf Waiblinger Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt haben mit großer Beteiligung der Vereine und Schulen, Kirchen und mit vielen weiteren Akteuren für Samstag, 19. Juli, und Sonntag, 2. Juli 2014, ein Wochenende mit abwechslungsreichen Programmpunkten auf die Beine gestellt. Kunstausstellungen, Theatervorführungen, Wanderungen, Spieleparcours für

Kinder und gemütliche Hocketsen mit Musik – für die ganze Familie bietet das Wochenende eine tolle Möglichkeit, die Ortschaften mit ihren Besonderheiten neu zu entdecken. Damit die Gäste bequem von Ort zu Ort gelangen, werden unterschiedliche Mobilitätsangebote zur Verfügung gestellt; und der OVR verstärkt an diesen beiden Tagen den Buslinienverkehr. Also – kommen Sie, machen Sie mit!

„Beinstein auf Achse!“



Samstag, 19. Juli, von 10 Uhr bis 24 Uhr, und Sonntag, 20. Juli, von 9 Uhr bis 22 Uhr

Spektakulär-sportlich geht es in Beinstein zu: dort wird unter dem Motto „Beinstein auf Achse“ die erste Deutsche Meisterschaft im Skateboard-Boardercross ausgetragen, bei dem Longboarder aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland in rasanten Rennen um den Meistertitel kämpfen.

Samstag, 19. Juli

- Ortsmitte und Kleinhappacher Straße von 10 Uhr bis 18 Uhr

Deutsche Meisterschaft im Skateboard-Boardercross, Anmeldung: www.lbmagaz.in. Von 10 Uhr an starten die Teilnehmer mit dem Training auf der Rennstrecke. Von 14 Uhr an werden dann die Finalrennen im KO-System stattfinden. Hier starten immer zwei Fahrer gleichzeitig. Der schnellere Fahrer ist eine Runde weiter.

Dieser Rennmodus verspricht den ganzen Tag Spannung und spektakulären Sport. Fahrer aus ganz Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland werden sich der Herausforderung stellen und um den begehrten Titel kämpfen. Der Wettkampf wird im unteren Teil der Kleinhappacher Straße und der Ortsmitte ausgerichtet. Hierzu wird die Kleinhappacher Straße den ganzen Tag gesperrt sein.

In der Küferstraße gleich neben der Rennstrecke wird es einen Skateboard-Übungsparcours sowohl am Samstag als auch am Sonntag geben. Dort kann jeder unter Anleitung von Vertretern des Deutschen Longboardverbands seine Geschicklichkeit auf den rollenden Brettern unter Beweis stellen.

Eine Händlermeile versorgt darüber hinaus alle Interessierten mit Material und Informationen rund um das Thema Longboard.

- Beim Backhaus von 12 Uhr bis 24 Uhr

Weinlaube – in gemütlicher Atmosphäre feine Tropfen genießen

- Festbühne Ortsmitte von 20 Uhr bis 24 Uhr

Konzert mit Dr. Mablues

Seit mehr als 25 Jahren zelebrieren die neun Doktoren in unveränderter Besetzung und mit grenzenloser Bandpower einen einzigartigen Mix aus bläserbetontem Rhythmus'n'Blues, Rock und Soul, der jedoch beileibe nicht ihr einziges Markenzeichen ist. Mit einer unverwechselbaren Bühnenshow, fesselnden Wortspielereien und unwiderstehlicher Verbal-Akrobatik sorgen die Musiker auch zwischen den Songs für professionelles Entertainment und haben dabei ihr Gegenüber immer im Blick.

Sonntag, 20. Juli

- Beim Backhaus von 11 Uhr bis 22 Uhr

Weinlaube – in gemütlicher Atmosphäre feine Tropfen genießen

Kinderspielbereich – Spaß und Überraschungen beim Spieleparcours von 14 Uhr bis 18 Uhr

- Evangelische Kirche um 14 Uhr und 15 Uhr

Turnführungen

- Festbühne Ortsmitte von 9 Uhr bis 22 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

von 9 Uhr bis 9.45 Uhr

Buntes Bühnenprogramm

von 15 Uhr bis 17 Uhr

Jugendkapelle Beinstein

von 17 Uhr bis 17.30 Uhr

Musikverein Beinstein

von 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Musikverein Stuttgart-Münster

von 20 Uhr bis 22 Uhr

- Treffpunkt: Rathaustrampe

An beiden Tagen um 16 Uhr Ortsführung zur Geschichte Beinsteins.

- Waiblinger BMW-Zeiser-Ortschaftenlauf von 9 Uhr an

Anlässlich des Ortschaftenwochenendes „Baden-Württemberg auf Achse“ wird der traditionelle Waiblinger Stadtlauf in diesem Jahr in und von den fünf Ortschaften ausgerichtet. Neben dem 15-km-Hauptlauf laden Walken, ein Einsteigerlauf sowie ein Staffellauf alle zum Mitmachen ein – auch für die jüngsten Teilnehmer gibt es mit kurzen Läufen rund um das Beinsteiner Rathaus ein Angebot.

15-km-Hauptlauf: von Bittenfeld nach Beinstein; Start: 9 Uhr, Schillerschule Bittenfeld.

5-km-Einsteigerlauf und Walken: von Neustadt nach Beinstein; Start: 10.30 Uhr, Werkstor Firma Stahl, Badstraße Neustadt.

Staffellauf: von Bittenfeld nach Beinstein, Start der Staffel: 9 Uhr, Schillerschule Bittenfeld:

- Schillerschule Bittenfeld – Lindschule Hohenacker, 3,98 km

- Lindschule Hohenacker – Hegnacher Mühle, 3,26 km

- Hegnacher Mühle – Werkstor Firma Stahl, Badstraße Neustadt, 2,59 km

- Werkstor Firma Stahl, Badstraße Neustadt – Rathaus Beinstein, 4,94 km

Kinder- und Jugendläufe: rund um das Beinsteiner Rathaus

- 13.00 Uhr: Bambinilauf, 550 m

- 13.15 Uhr: Kinderlauf U10, 1.100 m

- 13.30 Uhr: Kinderlauf U12, 1.100 m

- 13.45 Uhr: Jugendlauf U14+U16, 1.650 m

Online-Anmeldung und alle Informationen: www.waiblinger-bmwzeiser-ortschaftenlauf.de und unter ☎ 07151 2001-13.

„Tradition in Bewegung“



Samstag, 19. Juli, von 11 Uhr bis 24 Uhr, und Sonntag, 20. Juli, von 9 Uhr bis 18 Uhr

In Bittenfeld dreht sich an diesem Wochenende alles um „Tradition in Bewegung“. Unter anderem stehen Oldtimerfahrten auf dem Programm und auf einem Kamelrücken lässt es sich gemütlich durch die Streuobstwiesen reiten.

Samstag, 19. Juli

- Auftakt des Festwochenendes vor dem Rathaus um 10.30 Uhr

Enthüllung eines Erinnerungsschildes am „Schiller-Apfelbaum“

durch Oberbürgermeister Andreas Hesky. Johann Caspar Schiller ist der wohl berühmteste Sohn Bittenfelds. Als Erinnerung an den Vater Friedrich Schiller und seine Leistungen als prägenden Pionier war ihm zu Ehren ein „Bittenfelder“ Apfelbaum gepflanzt worden. Nun erfolgt die feierliche Enthüllung des Erinnerungsschildes.

- Historische Zehntscheune von 11 Uhr bis 21 Uhr

Bürgerverein „Herwarth von Bittenfeld“: Ausstellung und Festbetrieb

Fassbieranstich durch Oberbürgermeister Hesky, 11 Uhr.

Zehntscheuerhockette und Ausstellungseröffnung „Bittenfeld einst und jetzt“ mit Werken der Künstlerin Sieglinde Kumpf, 11 Uhr.

- Festmeile auf dem Vereinsgelände Bruckenstein von 11 Uhr bis 24 Uhr

Großes Oldtimertreffen

auf dem Platz des Motorsportclubs mit Festbetrieb und kulinarischen Leckerbissen.

Obst- und Gartenbauverein: Ausstellung zu Johann Caspar Schillers Leben und Wirken

und der Geschichte des Apfels, Festbetrieb mit kulinarischem Angebot und Besichtigungen des Obstbau-Lehrgartens.

Kleintierzuchtverein: Festbetrieb mit kulinarischem Angebot und Präsentationen verschiedener Rassegeflügel in den Volieren der Zuchtanlage.

Bittenfelder Landfrauen backen Flammkuchen im Original-Flammkuchenofen.

Kamelreiten entlang des Bruckensteigs – erleben Sie die Bittenfelder Landschaft aus ganz neuer Perspektive! 14 Uhr bis 18 Uhr.

- Rund um die Schillerschule von 14 Uhr bis 18 Uhr

Großes Schulfest mit Tanz, Musik und Spielen

– Angebote für Jung und Alt:

- Ausstellung „Schule früher – Schule heute“ Kunst im Wald

- Lieder zum Zuhören und Mitsingen

- Tanzvorführungen

- Bastel-, Spiel- und Experimentierangebote

Am Programm der Schule wirken mit: Schillerschule mit Hort, alle Kindertageseinrichtungen in Bittenfeld, die Landfrauen und das Jugendzentrum Bittenfeld.

Außerdem: Der Schwäbische Turnerbund, Fachgebiet Orientierungslauf, bietet für Einzelteilnehmer und Gruppen, gemütlich oder im Lauftempo, eine Entdeckungstour im Waldgebiet Löhle auf kleinen Wegen und Pfaden an. Der Start des Orientierungslaufes ist auf dem Schulhof der Schillerschule.

Sonntag, 20. Juli

- Ökumenischer Stationsgottesdienst auf dem Besinnungsweg von 9 Uhr bis 11 Uhr. Start ist vor der Evangelischen Ulrichskirche. Erleben Sie im Rahmen des Gottesdienstes die weiteren Stationen „Labyrinth“ und „Raum und Zeit“.

- Historische Zehntscheune von 11 Uhr bis 18 Uhr

Zehntscheuerhockette und Ausstellung „Bittenfeld einst und jetzt“

mit Werken der Künstlerin Sieglinde Kumpf.

Serenadennachmittag

mit dem Gesangsverein „Eintracht Bittenfeld“, 14 Uhr; anschließend Festausklang mit dem Musikverein „Frei weg Bittenfeld“.

- Festmeile auf dem Vereinsgelände Bruckenstein von 10 Uhr bis 18 Uhr

Große Oldtimerrallye

mit Sternfahrt in die anderen Waiblinger Ortschaften, 11 Uhr

Festbetrieb des Motorsportclubs

mit kulinarischem Angebot.

Obst- und Gartenbauverein: Ausstellung zu Johann Caspar Schillers Leben und Wirken

und der Geschichte des Apfels, Festbetrieb mit kulinarischem Angebot und Besichtigungen des Obstbau-Lehrgartens.

Kleintierzuchtverein: Festbetrieb mit kulinarischem Angebot und Präsentationen verschiedener Rassegeflügel in den Volieren der Zuchtanlage.

Kaninop um 11 Uhr und 15 Uhr (jeweils 1,5 Stunden).

Bittenfelder Landfrauen backen Flammkuchen

im Original-Flammkuchenofen.

Kamelreiten entlang des Bruckensteigs

– erleben Sie die Bittenfelder Landschaft aus ganz neuer Perspektive! 13 Uhr bis 17 Uhr.

Service: Die Veranstaltungen werden an beiden Tagen durch einen kostenlosen Oldtimerbus per Rundfahrt angefahren. An den Veranstaltungsorten innerhalb Bittenfelds und den ausgewiesenen Parkplätzen kann jeweils zugestiegen werden. Der Bus-Shuttle fährt im Halbstundenrhythmus.

„Kunst, Kultur, Natur“



Samstag, 19. Juli, von 10 Uhr bis 24 Uhr, und Sonntag, 20. Juli, von 10 Uhr bis 20 Uhr

In Hegnach widmen sich Vereine, Kirchen und die Burgschule den Themen Kunst, Kultur und Natur: das Programm erweckt die Alltagskultur der Römer und Kelten zum Leben und lädt außerdem zum Kunsthandwerkmarkt sowie einem künstlerischen Mitmachparcours ein.

Samstag, 19. Juli

- Festzelt von 13 Uhr bis 24 Uhr

Ganztägige Bewirtung.

Filderspazten live von 20 Uhr bis 24 Uhr; erleben Sie die Überfliegerband vom Cannstatter Wasen (Eintritt 5 Euro).

- Burgschule von 10 Uhr bis 15 Uhr

Künstlerischer Mitmachparcours

für Kinder, Bewirtung durch den Elternbeirat.

- Im und um das Rathaus von 11 Uhr bis 17 Uhr

Keltische Originalfunde und Repliken von Ausgrabungen

in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Württemberg. Tauchen Sie in die Welt der Kelten und Römer ein! Ausstellung keltischer Originalfunde und Repliken von Ausgrabungen aus Hegnach. Dazu Führungen und ein Kinderprogramm mit den Aktionsgruppen „Arduina“ (Kelten) und „Numerus Brittonum“ (Römer). Außerdem: Speisen wie zu Caesars Zeiten nach Rezepten des Marcus Gavius Apicius.

- Schachhofkeller von 11 Uhr bis 18 Uhr

Ausstellung zur Geschichte Hegnachs.

Kunstwerke von Wilhelm Nisi.

- Schachhofs-Vorplatz von 11 Uhr bis 18 Uhr

Der Hegnacher Pfefferminzanbau

– mit kleinen Kostproben.

- Vogelmühle von 11 Uhr bis 18 Uhr

Kunstwerke

von Anneliese Müller-Nisi.

- Volksbank von 11 Uhr bis 18 Uhr

Kunsthandwerk- und Hobbymarkt.

Naturschutzgebiet Unteres Remstal um 13 Uhr und um 16 Uhr

Wanderungen

mit dem Schwäbischen Albverein, Treffpunkt: Rathaus, unterer Eingang.

- Gotische Nikolauskirche von 11 Uhr bis 17 Uhr

Genießen Sie die Zeit der Stille und Ruhe.

Reitergemeinschaft Hegnach von 14 Uhr bis 16 Uhr

Reiten für Kinder, Dressur-Vorführung, Kaffee und Kuchen.

Jugendtreff von 11 Uhr bis 15 Uhr

Interkulturelles Café.

Sonntag, 20. Juli

- Festzelt von 10 Uhr bis 20 Uhr

Ganztägige Bewirtung.

Ökumenischer Festgottesdienst um 10 Uhr.

Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Hegnach, um 11.30 Uhr.

Vorführungen der Vereine

von 14 Uhr an.

- Im und um das Rathaus von 11 Uhr bis 17 Uhr

Keltische Originalfunde und Repliken von Ausgrabungen

in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Württemberg. Tauchen Sie in die Welt der Kelten und Römer ein! Ausstellung keltischer Originalfunde und Repliken von Ausgrabungen aus Hegnach. Dazu Führungen und ein Kinderprogramm mit den Aktionsgruppen „Arduina“ (Kelten) und „Numerus Brittonum“ (Römer). Außerdem: Speisen wie zu Caesars Zeiten nach Rezepten des Marcus Gavius Apicius.

- Schachhofkeller von 11 Uhr bis 18 Uhr

Ausstellung zur Geschichte Hegnachs.

Kunstwerke von Wilhelm Nisi.

- Schachhofs-Vorplatz von 11 Uhr bis 18 Uhr

Der Hegnacher Pfefferminzanbau

– mit kleinen Kostproben.

- Vogelmühle von 11 Uhr bis 18 Uhr

Kunstwerke

von Anneliese Müller-Nisi.

Snacks und Getränke der LandFrauen.

- Volksbank von 11 Uhr bis 18 Uhr

Kunsthandwerk- und Hobbymarkt.

Naturschutzgebiet Unteres Remstal um 13 Uhr und um 16 Uhr

Wanderungen

mit dem Schwäbischen Albverein, Treffpunkt: Rathaus, unterer Eingang.

- Gotische Nikolauskirche von 11 Uhr bis 17 Uhr

Genießen Sie die Zeit der Stille und Ruhe.

Kirchenführung um 11.30 Uhr und 15 Uhr.

- Heilig Geist Kirche von 13 Uhr bis 18 Uhr

Besichtigung der Kirche und der Kirchengeschichte

14 Uhr Kirchenführung.

- Reitergemeinschaft Hegnach von 14 Uhr bis 16 Uhr

Reiten für Kinder, Dressur-Vorführung, Kaffee und Kuchen.

Es wirken mit: SV Hegnach 1947 mit Förderverein 1997; TV Hegnach, TTC Hegnach, Schwimmfreunde Hegnach 1974, Ski-Club Hegnach, Spielraum, MGV Hegnach 1881, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach; Evangelische und Katholische Kirchengemeinde, Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Hegnach; Elternbeirat, Reitergemeinschaft Hegnach-Oefffingen, Landfrauen, Jugendtreff Hegnach und Bund der Selbstständigen.

„Bildung made in Hohenacker“



Freitag, 18. Juli, 17 Uhr, und Samstag, 19. Juli, 14 Uhr bis 24 Uhr; Sonntag, 20. Juli, 12 Uhr bis 21 Uhr

Forschen, Entdecken, Lernen: „Bildung made in Hohenacker“ fordert den Geist heraus und vermittelt Lernen mit dem Mathematikum oder einer Bildungsmeile spielerisch.

Freitag, 18. Juli

- Auftaktveranstaltung auf der Bildungsmeile (Rechbergstraße) um 17 Uhr, Bürgerhaus Hohenacker

Podiumsdiskussion: „Bildung made in Hohenacker – ein Dorf macht Schule. Ein Erfolgsmodell in Gefahr?“

mit Andreas Stoch, Minister für Kultus, Jugend und Sport; und Oberbürgermeister Andreas Hesky

Samstag, 19. Juli

- Sportplatz von 14 Uhr bis 19 Uhr

Zeigen Sie Ihr Können bei der Sportolympiade der sporttreibenden Vereine!

Auf dem Weg zur Siegerurkunde durchlaufen Sie einen interessanten Parcours mit vielen sportlichen Herausforderungen. Mut, Geschick und Können führen ans Ziel!

- Bürgerhaus von 14 Uhr bis 19 Uhr

Erleben Sie Natur und Genuss! Landfrauen-Café, Kochhitz für Kids, „Alles rund um den Apfel“, Streuobstmobil, Hohenacker Imker, Bastelecke „Vogelhaus“, Blumenausstellung, Historische Wanderungen (Start um 15 Uhr), Flohmarkt, Wasserspiele und vieles mehr.

- Gemeindehalle von 17 Uhr bis 18 Uhr

Kindermusical „Pinkus Quak, die Geschichte des rosaroten Frosches“:

Pinkus Quak ist ausgeschlossen von den Spielen der Mitschüler und seine Liebe wird von der schönen Quakibella verschmäht. Erst, als die Froschdame ihn mutig vor dem Zugriff des Storchs rettet, findet er Anerkennung und Glück.

- Festzelt von 14 Uhr bis 24 Uhr

Bühnenprogramm der Hohenacker Vereine,

begleitet von „Bottom up“, 14 Uhr:

- Heartbeat Orchestra, 17 Uhr

„Mäx B.“ – eine Reise durch die Schlagerwelt, 19 Uhr.

Ganztägige Bewirtung

- Lindschule von 14 Uhr bis 19 Uhr

Tauchen Sie in die Welt des Bildungshauses ein!

„Mathematikum“ – Ausstellung Mathematik zum Anfassen, Ausstellung „Weltreligionen“, Premiere des Films „Bildungshaus“, Ausstellung „Spiele und alte Bewegungsspiele“, Mitmachangebote „Forschen“, Kreativangebote, Spielmobil ...

- Lindschule – Parkplatz von 14 Uhr bis 18 Uhr

Informieren Sie sich zu Ausbildungsberufen!

„startup“: Hohenacker Gewerbetreibende präsentieren ihre Ausbildungsangebote, Informationen durch die Agentur für Arbeit, Einblicke in Pflegeberufe durch das Alexander-Stift und die Ludwig Schlaich Akademie

Verein „Freunde helfen Freunden“

Förderer gesucht

Der Verein „Freunde helfen Freunden“ hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen in aller Welt, die durch Naturkatastrophen, Krieg und Verfolgung bedroht sind, zu unterstützen. Wer an einer aktiven Mitarbeit im Verein interessiert ist, ist zur nächsten Sitzung am Donnerstag, 10. Juli 2014, um 20 Uhr im Büro von Manfred Künzel, Marktstraße 5, eingeladen. Im Jahr 2011 nach einem schweren Erdbeben in der Türkei war der Verein spontan gegründet worden. Engagierte Waiblinger hatten sich gefunden, die mit Spendengeldern und aktiver Hilfe vor Ort die Menschen unterstützten, um die Not zu lindern. Der Verein setzte sich zum Beispiel auch für die Opfer der Atomkatastrophe in Japan ein und half mit Spenden der Region „Rojava“ im syrischen Krisengebiet. Dem Verein ist es wichtig, nur Projekte zu fördern, die vorher genau geprüft worden sind. Es besteht auch die Möglichkeit, mit einer Spende (Spendenbescheinigung) oder einem Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20 Euro zu helfen. Auskunft gibt Aygül Aras, ☎ 0173 5442401.

Personalien

Happy Birthday, „Bio“!

Alfred Biolek, der bekannte Entertainer, Fernsehproduzent und Autor, wird am Donnerstag, 10. Juli 2014, 80 Jahre alt. Der 1934 im heutigen Frystat/Tschechien geborene promovierter Jurist kam 1946 als Zwölfjähriger mit seiner Familie nach Waiblingen und wurde auf diesem Weg „ein Sohn der Stadt“, denn hier machte er 1954 am jetzigen Staufer-Gymnasium sein Abitur und war in seiner Schulzeit als Messdiener in der St.-Antonius-Kirche aktiv.

Oberbürgermeister Andreas Hesky gratulierte Alfred Biolek im Namen der Stadt und persönlich und schrieb ihm, dass er sich gern an die Begegnungen mit ihm bei dessen Besuch in Waiblingen erinnere – Biolek war 2008 zur Eröffnung der Galerie Stihl Waiblingen gekommen. Sein Name habe in Waiblingen einen wohlbekannteren und guten Klang und wecke immer wieder Erinnerungen früherer Wegefahrten, sagte Hesky weiter. „Es wäre schön, wenn ich Sie einmal wieder in unserer Stadt begrüßen dürfte!“

Der bekennende Katholik Alfred Biolek, der in Freiburg sein Jura-Studium begonnen hatte, um dieses 1958 mit dem baden-württembergweit drittbesten Examen seines Jahrgangs abzuschließen, drückte mit einer ebenfalls bedeutenden Persönlichkeit der Stadt die Schulbank: Eva Mayr-Stihl. So führte ihn auch die Eröffnung der Galerie zurück in die Stadt seiner Jugendzeit. Doch war es beruflich nicht die Juristerei, die ihn faszinierte sollte. In die Fußstapfen seines Vaters hätte er treten sollen, dessen Kanzlei zu übernehmen gewesen wäre. Dies war nicht seine Sache fürs Leben. Der Waiblinger Rechtsanwalt Künzel war es, der in die Kanzlei einstieg, auf dass „Bio“ das machen konnte, was sein Innerstes war: Schauspielerei, Kabarett sowie die Arbeit im und fürs Fernsehen. Die „Kleine Bühne Waiblingen“ war eine Erfindung des jungen Künstlers. In jener Zeit hatte Biolek schon die hiesige Kreisjägerschaft und die „Ghibellinia“ unterhalten. 1963 trat er beim Justizariat des ZDF als Assessor in den Dienst, um dann jedoch rasch ins Unterhaltungsfach des Senders zu wechseln. Bei den „Tipps für Autofahrer“ und der „Drehscheibe“ war er im Hintergrund ebenso vertreten wie später bei „Am laufenden Band“, welches er produzierte. Vor die Kamera trat er in „Bios Bahnhof“, bei „Boulevard Bio“ oder bei „Alfredissimo“, wo das Fernsehkoche seinen Anfang nahm.

Bioleks Popularität und sein Ideenreichtum waren über Jahrzehnte ungebrochen, bis er 2006 seine TV-Karriere beendete. Er wurde mit vielen Auszeichnungen bedacht: mit dem Karl-Valentin-Orden, dem Grimme-Preis in Gold, der Goldenen Kamera, dem Deutschen Fernsehpreis, einem Bambi und mit dem Bundesverdienstkreuz. 2000 wurde er in New York zum UN-Botschafter für die Weltbevölkerung ernannt. Mit seiner „Alfred-Biolek-Stiftung“ tut er in Köln Lebende in Afrika Gutes für Kinder und Jugendliche.



Alfred Biolek zu Besuch in Waiblingen, wo er auf Manfred Künzel traf, der einst statt seiner in die Biolecksche Kanzlei eingestiegen war. Foto: David/ARD

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 10. Juli: Ruth Schilg geb. Greller, Thomas-Mann-Straße 13, zum 91. Geburtstag. Marie Käser geb. Stepan, Am Kätzchenbach 50, zum 85. Geburtstag. Peter Seis und Margarete Seis geb. Dietrich, Bangertstraße 52 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 11. Juli: Gertrud Koopmann geb. Kneule, Waldmühlweg 29, zum 91. Geburtstag. Siegfried Roiger, Sebastian-Bach-Straße 1 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag. Raimar Kailan und Edda Kailan geb. Wagner, Luise-Duttenhofer-Weg 14, zur Goldenen Hochzeit.

Am Sonntag, 13. Juli: Dr. Klaus Lange, Fuggerstraße 47, zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 15. Juli: Werner Eichholz, Waldmühlweg 74, zum 85. Geburtstag.

Am Mittwoch, 16. Juli: Miona Luithard geb. Pfeleiderer, Schwaikheimer Straße 35 in Bittenfeld, zum 94. Geburtstag. Gertrud Burkhardt geb. Seegs, Bahnhofstraße 23, zum 92. Geburtstag. Kurt Hohenleitner, Beinsteiner Straße 8/1, zum 80. Geburtstag. Otto Kempe, Fuchsgrube 21, zum 80. Geburtstag.

Bundesweiter Bibliotheksvergleich: Viermal Gold für die Stadtbücherei

Glückwunsch dem gesamten Team!

(dav) „Das ist eine Auszeichnung des gesamten Teams!“, freute sich Oberbürgermeister Andreas Hesky mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtbücherei Waiblingen, die zum dritten Mal in Folge mit Gold in allen vier verlangten Kategorien ein Top-Ergebnis beim Bundesweiten Bibliotheksvergleich BIX errungen haben. Hesky dankte dem Team und seiner Leiterin, Ute Bräuninger-Thaler, dass sie der Stadt eine solche Visitenkarte verschafften. „Unsere Bücherei kommt einfach gut an!“, sagte er am Dienstagmorgen, als die Urkunde neben den beiden vorherigen platziert wurde.

Der Deutsche Bibliotheksverband hat die Ergebnisse des bundesweiten Leistungsvergleichs BIX dieser Tage vorgestellt. Die Stadtbücherei Waiblingen verzeichnet auch in diesem Jahr Top-Ergebnisse in vier von vier Dimensionen. Damit gehört sie zu den 40 besten Bibliotheken in ganz Deutschland. In der Kategorie der Städte mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern wurden 41 Teilnehmer unter die Lupe genommen, vier von ihnen durften die Gold-Urkunde mit nach Hause nehmen. Das sei die „Crème de la Crème“, betont die Büchereileiterin; mehr gehe nicht. Darum wolle sich die Bücherei im Marktdreieck jedoch immer wieder bemühen.

Mit der Sanierung der Räume im Marktdreieck habe man einen Riesenschritt in der Entwicklung tun können, sagte Bräuninger-Thaler weiter. So könne sich das Team eben auch stark bei der Leseförderung engagieren, wo es große Erfolge zu verzeichnen habe. Auch der Bestand des Hauses sei gut, nicht nur im Bereich der Bücher, sondern auch bei den digitalen Medien. Lesekompetenz sei nämlich notwendig für die heutzutage ebenfalls wichtige Medienkompetenz.

Seit 15 Jahren nehmen der Deutsche Bibliotheksverband und die Bertelsmann Stiftung den Leistungsvergleich vor. Die Teilnehmer liefern dafür Statistikdaten zu ihren Angeboten, zu Nutzung, Effizienz und Entwicklungspotential. „Nur, wer die eigenen Stärken und

Schwächen kennt, kann noch besser werden“, betont Büchereileiterin Bräuninger-Thaler, die sich über den Erfolg freut. „Für die Stadtbücherei Waiblingen ist das der Ansporn, ihre Arbeit mit anderen Bibliotheken weiterhin zu vergleichen.“

Bereits zum wiederholten Mal hat sie sich am bundesweiten Bibliotheksvergleich BIX beteiligt – mit herausragendem Erfolg: sie erreichte in allen vier Dimensionen zum dritten Mal die „Gold-Gruppe“. Dieses Ergebnis ist umso erfreulicher, als seit zwei Jahren der Vergleichsrahmen des BIX die Gesamtzahl aller Bibliotheken in Deutschland umfasst. Das Bibliotheksteam weiß nun also genau, wo die Bücherei Waiblingen im Verhältnis zu allen anderen Bibliotheken steht: sie gehört zu den 40 besten Bibliotheken Deutschlands.

Bewertet wurden unter anderem die räumliche und technische Ausstattung, die Personalsituation und die Öffnungszeiten, Besucher- und Ausleihzahlen, Bestandsgröße und Etat, aber auch die laufenden Kosten pro Nutzer, die Prozesseffizienz und die Fortbildungstage pro Mitarbeiter.

Der 2011 erfolgte Umzug in die neuen modernen Räume im Marktdreieck sorgte für eine attraktive Einrichtung und Ausstattung. Vom Buch über die verschiedensten Medien bis hin zu Internet-Arbeitsplätzen – alles ist vorhanden. Das Spektrum umfasst Aus- und Weiterbildung, Kultur, Freizeit und Unterhaltung



Schüler aus Montauban besuchen die „Salier“

Insgesamt 23 Schülerinnen und Schüler aus dem Collège Ingres in Montauban waren es, die in diesem Jahr zum schon traditionellen Austausch mit dem Salier-Gymnasium von 23. Juni bis 3. Juli 2014 in Waiblingen zu Gast waren. Eine Stadtrallye gehörte ebenso zum Programm wie ein Ausflug nach Waldenbuch, ins Mercedes-Benz-Museum und in die Landeshauptstadt. Brezeln backen bei einer Waiblinger Bäckerei schuf eine unterhaltsame Begegnungsform. Offiziell empfangen wurden die Gäste von Oberbürgermeister Andreas Hesky, der ihnen Wichtiges über ihre deutsche Partnerstadt vermittelte. Ganz unmittelbar erleben konnten die jungen Gäste, wie Waiblingen feiert, denn ein Besuch des Altstadtfest gehörte auch dazu.

Foto: Signorello



Schafft Empfang Anreiz, Deutsch zu lernen?

Spanische Gäste des Staufer-Gymnasiums hatte Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr am Dienstag, 1. Juli 2014, im Ratsaal des Rathauses in der Stadt willkommen geheißen. Der Empfang könnte ein Anreiz dazu gewesen sein, dass die 27 interessierten Schülerinnen und Schüler des „Instituto Garcia Lorca“ in Churriana de la Vega bei Granada nach ihrer Rückkehr zu Hause mehr Deutsch lernen. Die Jugendlichen haben an ihrer Schule nur Englisch auf dem Stundenplan. Abwechslungsreich war das Begleitprogramm, das die Lehrerinnen Marisa Alonso und Carmen Ruiz Roman von 24. Juni bis 4. Juli mit den Schülern absolvierten. Darunter ein Besuch der „Wilhelma“, Esslingens und des Daimlermuseums; ein Ausflug auf die Schwäbische Alb, ein Blick hinter die Kulissen eines Waiblinger Bäckereibetriebs; sie lernten außerdem die Stadt bei einer Führung kennen, besuchten die Galerie Stihl Waiblingen, den Rheinfall und die Stadt Konstanz.

Foto: Signorello

Aus dem Notizbüchle

„Fun & Dance“ auf Erfolgskurs

Die Waiblinger Tanzschule „Fun & Dance“ ist auf Erfolgskurs: ihre Gruppe „Waiblinger GhettoKids“ erreichte unter 19 teilnehmenden Gruppen bei der Hip-Hop-Weltmeisterschaft in Italien jüngst den vierten Platz. Und dies unter erschwerten Bedingungen, da einige Mitglieder der Tanzgruppe aus beruflichen oder schulischen Gründen am Wettbewerb nicht teilnehmen konnten. Schon Ende Mai 2014 war die Tanzschule bei den „m-motion“-Meisterschaften in Mannheim – Deutsche Tanzsportmeisterschaften – mit von der Partie und sicherte sich mit den „Ghetto-Kids“ und der Lateinformation gleich zwei deutsche Titel. Auch der Nachwuchs überzeugte: die „Little Chaka Chakas“ (Kleingruppen Junioren bis 14 Jahre) und die „Crazy Fun and Dancers“, die Allergüngsten, ernteten Erfolg.

„Contemp Dance Center“ deutsche Vizemeister

An den Deutschen Meisterschaften im Hiphop und Streetdance im Moviepark Bottrop haben sich fünf Gruppen mit insgesamt 70 Tänzerinnen und Tänzern des Waiblinger „Contemp Dance Centers“ beteiligt – zwei der Gruppen haben den Titel des Vizemeisters errungen: die „Comtemp Smalls“ in der Kategorie der Sechsbis Achtjährigen; und die Gruppe „Neubaugebiet“ in der Kategorie der Neun- bis Elfjährigen. Das Team „Unique Movement“ mit Tänzern über 17 Jahren erreichte einen dritten Platz.

„Staufer-Kurier“

Amtsblatt weltweit im Netz

Wer den „Staufer-Kurier“ am Bildschirm lesen oder sich die pdf-Datei ausdrucken will, findet den Hinweis auf der Internetseite www.waiblingen.de. Auf der Homepage unter „Schnell gefunden“ sind die Ausgaben vermerkt.



Die Erschließung im Wohngebiet „An den Remstalquellen“ ist beendet – für Projektbau Pfeleiderer ein Grund, das rote Band zu durchschneiden. Vierte von links: Baubürgermeisterin Birgit Priebe; davor Michael Seeger, Leiter des städtischen Fachbereichs Infrastruktur; rechts Klaus-Martin Pfeleiderer.

Foto: Projektbau Pfeleiderer



Eine Leistung des gesamten Teams: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbücherei Waiblingen im Marktdreieck haben beim Bibliotheksindex, dem bundesweiten Leistungsvergleich für Bibliotheken ein weiteres Mal in allen vier Leistungsbereichen die Gruppe „Gold“ erreicht. Unser Bild entstand am Dienstagmorgen und zeigt das Team mit seiner Leiterin, Ute Bräuninger-Thaler, sowie Oberbürgermeister Andreas Hesky mit der Urkunde, davor Thomas Vuk, Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport. Foto: David

und wird laufend aktualisiert. Ein höchst lebendiger Ort also, wie auch an der Veranstaltungsfülle ersichtlich ist. Die Angebote kommen sehr gut an: im Jahr 2013 meldeten sich 1 300 Personen neu in der Stadtbücherei an. Insgesamt 186 700 persönliche Besuche konnte die Bücherei verzeichnen, deutlich mehr als im Vorjahr. Auch die Anzahl der Entleihungen stieg gegenüber 2012 an. Im Juni 2014 konnte bereits die 500 000ste Besucherin seit der Wiedereröffnung begrüßt werden.

Der BIX wurde zum ersten Mal 1999 von der

Bertelsmann Stiftung mit dem Deutschen Bibliotheksverband vorgenommen und erscheint seither jährlich. 2005 übernahmen der dbv und das Hochschulbibliothekszentrum NRW den BIX im Rahmen des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken, dem Netzwerk für überregionale Bibliotheksaufgaben. Unterstützt wird der BIX von der Bertelsmann Stiftung, der Hochschule der Medien Stuttgart, infas Institut für Sozialforschung und der Zeitschrift B.I.T.-Online. Im Internet: www.bix-bibliotheksindex.de.

Gemeindeglieder der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“:

Siechenhaus-Kapelle ist besenrein

(dav) „Besenrein“ ist sie jetzt, die Siechenhaus-Kapelle am Kätzchenbach. 24 Gemeindeglieder der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“ haben am vergangenen Samstag gemeinsam in 100 Stunden aus dem Kirchlein, dessen Mauern aus dem Jahr 1473 stammen, jede Menge Gerümpel herausgeschleppt und in Container geworfen und außerdem die hölzerne Verkleidung entfernt.

Lampen, die Bestandteile einer Bar aus längst vergangenen Tagen, Holzplatten, Toilettenteile, ein Nirosta-Spülbecken und jede Menge anderer „Kulturschutt“, der sich dort in den vergangenen Jahrzehnten angesammelt hatte, ist nun beseitigt. „Die DLRG-Jugend schmeißt nie fette Party!“ hatte es am 17. März 2012 noch geheißt, aber seit einiger Zeit hat sie die Siechenhauskapelle, die ihr Vereinsheim war, verlassen. Michael Gunser unterstützte die Mormonen bei ihrer Räumaktion nicht nur tatkräftig, der Leiter des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement, hatte als Fachmann und als Mitglied des Heimatvereins zudem ein Auge darauf, dass die Arbeit mit Sachverstand vollzogen wurde. Die Kapelle war vor 50 Jahren durchaus noch nicht als Kulturdenkmal betrachtet worden und als Kirche hatte sie ihre Bedeutung längst verloren. Inzwischen hat der Heimatverein das Schicksal der Siechenhaus-Kapelle, die den großen Stadtbrand überstanden hatte, und dem 1973

abgerissenen Siechenhaus erforscht. Sollte sich herausstellen, dass eine Wand zwischen Bar und Toilette aus dem Mittelalter stammt und so genannte Lepraspalten aufweist, könnte das der Beweis sein, dass Leprakranke in Waiblingen nicht im Freien stehen mussten. Was nach den groben Räumarbeiten mit der kleinen Kirche, die schon viele verschiedene Nutzung aufweisen kann, geschehen soll, ist derzeit noch offen, erklärt Hobbyhistoriker Reinhold Kießling.

Seit etlichen Jahren bieten die „Mormon Helping Hands“ Oberbürgermeister Hesky beim Bürgertreff ihren hunderstündigen Einsatz an, erklärte Uwe Löhrmann, der Öffentlichkeitsarbeiter der Glaubensgemeinschaft. Dann nenne die Stadt ein Objekt, stelle Material zur Verfügung und schon gehe es los. Am „Schwarzen Brett“ der Gemeinde hänge diese Information nie lange – „Ruckzuck melden sich unsere Leute – und es ist immer eine tolle Sache!“



Zum Wohl der Gemeinschaft haben insgesamt 24 große und kleine Gemeindeglieder der „Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“ wieder geschafft – diesmal nahmen sich die 24 Personen die Siechenhaus-Kapelle vor und räumten sie mit viel Engagement frei. Foto: David

Baugebiet „An den Remstalquellen“ ist erschlossen

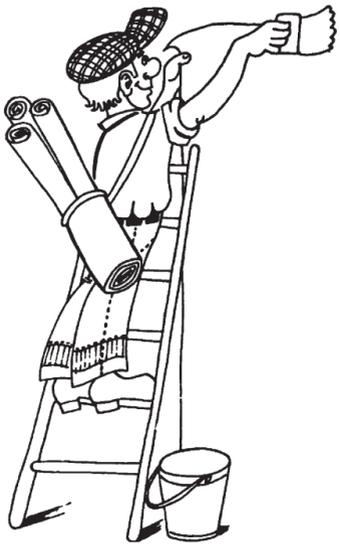
Von August an wird gebaut

Im Wohngebiet „An den Remstalquellen“ in Waiblingen-Beinstein werden von Mitte August an die ersten Häuser gebaut. Die Erschließungsarbeiten des neuen Wohngebietes auf dem ehemaligen MinAG-Areal sind nach einem Jahr beendet. Baubürgermeisterin Birgit Priebe gratulierte am Dienstag, 1. Juli 2014, dem Unternehmen Projektbau Pfeleiderer beim offiziellen „Banddurchschnitt“.

Klaus-Martin Pfeleiderer und Alessandro Stenti von Projektbau Pfeleiderer zeigten sich über die rasch beendeteten Arbeiten ebenso wie Baubürgermeisterin Priebe, Michael Seeger, der Fachbereichsleiter Infrastruktur der Stadt Waiblingen, sowie Thilo Schramm, Ortsvorsteher von Beinstein, und weiteren am Bau beteiligten Personen froh: die Erschließung des neuen Wohngebietes erfolgte in Rekordbauzeit und auf modernstem Standard. Innovative LED-Straßenbeleuchtung und Glasfaserkabel für ein schnelles Internet sind eingeplant.

Wer künftig über die Quellenstraße ins Neubaugebiet „An den Remstalquellen“ einbiegt, wird vom Brunnenplatz empfangen. Im Zentrum ein markanter Quellstein, der Brunnen, Sitzsteine laden zum Verweilen ein.

Mitte August wird in der naturnahen Umgebung damit begonnen, die ersten Mehrfamilien-Häuser mit Zwei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen zu bauen. Später entstehen zusätzlich Doppel- und Kettenhäuser. Mit Zwei-, Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen sollen sowohl Singles als auch junge Familien und Senioren angesprochen werden. Aufzüge von der Tiefgarage bis zum Obergeschoss sorgen für barrierefreies Wohnen. Fußbodenheizungen mit Thermostat in allen Räumen sind Standard. Dank der Größe des Neubaugebietes fallen laut Pfeleiderer die einzelnen Grundstücke größer als üblich aus, so dass zu den Erdgeschoss-Wohnungen der Mehrfamilien-Häuser große Gärten gehören. Interessenten finden weitere Informationen im Internet: www.projektbau-pfeleiderer.de.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

fer-Haus: Gemeinsamer Mittagstisch „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 12.7. Gartenfreunde Waiblingen. Schänzle-Gartenfest im Eisental von 14 Uhr an mit Bewirtung und Glücksrad. Zweiter Festtag: Sonntag von 10 Uhr an.
Heimatverein. Sommerfest mit Gang durch den Weinlehrpfad am Sörenberg mit kleiner Weinprobe. Start an der Alten Kelter Neustadt, Ausklang in der Gaststätte Söhrenberg. Teilnahmegebühr: acht Euro. Anmeldung auf der Internetseite www.heimatverein-waiblingen.de.
FSV. Fußball-Jugend-Turniere am Oberen Ring: D3-Junioren um 9 Uhr; D1-Junioren um 14.15 Uhr.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Konzert bei Kerzenschein, „floeten-en-bloc“ um 20.30 Uhr.

So, 13.7. Gartenfreunde Waiblingen. Schänzle-Gartenfest im Eisental von 10 Uhr an mit Bewirtung und Glücksrad.
Württembergischer Christusbund. Straßenfest am Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45, Beginn um 14 Uhr mit Gottesdienst, Übertragung WM-Spiel-Finale um 21 Uhr. Informationen unter www.christusbund-waiblingen.de und unter ☎ 9650965.
FSV. Fußball-Jugend-Turniere am Oberen Ring: U8-Junioren um 10 Uhr; U9-Junioren um 10 Uhr; E3-Junioren um 13.15 Uhr; E1-Junioren um 14.15 Uhr.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.
Bezirksimker. Sommerfest von 13 Uhr an im „Weinberg“ in Kernen-Stetten oberhalb der Y-Burg mit Versteigerung von Imkerei-Geräten, Drohnenwettfliegen und Bewirtung.

Do, 10.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Pfarrgarten Zeisigweg: Frauenkreis Holzweg, Sommerfest um 15 Uhr; Sitzung des Parochiausschusses/Michaelskirche um 19.30 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
Jahrgang 1939. Treff um 19.30 Uhr im Hotel Koch am Bahnhof.

Fr, 11.7. SPD Waiblingen. Jahreshauptversammlung der SPD mit Wahlen zum Vorstand um 19 Uhr in der Gaststätte „Söhrenberg“ in Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 4.
Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoefer-Haus: Gemeinsamer Mittagstisch „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr. – Jakob-Andreas-Haus: Bibelkreis um 19.30 Uhr. – Pfarrhaus Andreästraße: Sommerfest des „Frauentreffs DBH“ um 19.30 Uhr.

Mi, 16.7. Katholische Kirchengemeinde St. Antonius, Jungsenioren. Großer Altentag um 14 Uhr in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gebäck im Saal.

Do, 17.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14.30 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 18.7. Evangelische Kirche Waiblingen. Dietrich-Bonhoeffer-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 19.7. Trachtenverein Altmrausch. Sommerfest mit Bewirtung und den „Jungen Remstaler Musikanten“ um 15 Uhr im Vereinsheim in Kernen-Rommelshausen, Kelterstraße 109. Zweiter Festtag: 20. Juli.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: 20. Turmfest der Gemeinde von 14.30 Uhr an mit Führungen, Bastelangebote, „fair gehandelten Waren“ und Bewirtung.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung in Verbindung mit den Heimattagen Baden-Württemberg von Bittenfeld über Hohenacker nach Neustadt, Treff um 11 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Waiblingen. Abschnitte können auch mit dem Bus zurückgelegt werden. Information unter ☎ 07195 52317. Zweiter Wandertag: Sonntag, 20. Juli, von Beinstein nach Hegnach.

So, 20.7. Trachtenverein Altmrausch. Sommerfest mit Bewirtung und den „Jungen Remstaler Musikanten“ um 11 Uhr im Vereinsheim in Kernen-Rommelshausen, Kelterstraße 109.

Imkerverein. Das Alvarium in der Talaua nahe dem Kneippbecken ist von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Imker beantworten Fragen und führen durch die Anlage. Informationen auf der Seite www.imkerverein-waiblingen.de.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung in Verbindung mit den Heimattagen von Beinstein nach Hegnach, Abschnitte werden mit dem Bus zurückgelegt. Treffpunkt um 11 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Waiblingen. Informationen unter ☎ 28087.

*

Rheuma-Liga Rems-Murr, Selbsthilfegemeinschaft. Bewegungstherapie – Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie. Wassergymnastik: dienstags um 14.30 Uhr, mittwochs um 9.45 Uhr und um 10.30 Uhr, freitags um 18 Uhr jeweils im Bädle in Weinstadt-Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8; mittwochs um 11.30 Uhr, donnerstags um 14.15 Uhr und samstags um 11 Uhr im Hallenbad Korb, Brucknerstraße 14. – Trockengymnastik: mittwochs um 16.30 Uhr, freitags um 14.30 Uhr, um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr jeweils in der Anton-Schmidt-Straße 1 (Eisental). In den Ferien gibt es keine Angebote. Es gibt noch freie Plätze für neue Teilnehmer. Anmeldung und Informationen zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107.
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelbume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops ☎ 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. **Bürozeiten:** montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. **Angebote:** „Verborgene und sichtbare Aspekte im Bild – malen mit Acryl- oder Aquarellfarben“ am Samstag, 19. Juli, um 12 Uhr. – „Filzen in bunten Sommerfarben“ für Kinder von zehn Jahren an am Donnerstag, 31. Juli, um 10 Uhr. „Sommerfeste“ für Kinder von sieben Jahren an am Freitag, 1. August, um 10 Uhr. – Sommeratelier: „Alles aus Papier“ für Kinder von sieben Jahren an von Montag, 4., bis Freitag, 8. August, jeweils um 10 Uhr. – **Kunstvermittlung:** „Schön gemacht und gut gekleidet – Kostüme um 1500, Kunstgespräch in der aktuellen Ausstellung“, Anmelde-schluss Donnerstag, 10. Juli. – „Kunstgespräch für Senioren“ zur aktuellen Ausstellung am Samstag, 12. Juli, um 11 Uhr. – „Kleine Kunstakademie für Senioren“: am Freitag, 25. Juli, wird um 11 Uhr das Haus der Stadtschicht besucht und dabei die Auswirdung des Bauernaufstands – „Armer Konrad“ beleuchtet. **Ausstellung:** „Malerei am Vormittag: Die Welt der Farben“, Werke der Kunstschulgruppe sind von Freitag, 11. Juli, an (Vernissage um 19 Uhr) bis 21. September während der Kurs- und Bürozeiten zu sehen.



Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** Das neue Programmheft gibt es von 16. Juli an in den Rathäusern, Büchereien und in Geschäften in der Innenstadt. – „Spanisch A1, Sommerkompaktkurs für Reisende“, ohne Vorkenntnisse, montags von 14. Juli an um 19 Uhr. – „Körpersprache“ am Samstag, 19. Juli, um 9 Uhr. – „Microsoft Office 2010 – Einsatz im Büro“ am Samstag, 19. Juli, um 9 Uhr. – „Ikebana, japanische Blumenkunst“, Schnupperkurs am Samstag, 19. Juli, um 14 Uhr. – „Schreibwerkstatt zum autobiografischen Schreiben“ donnerstags von 31. Juli, an um 9 Uhr. – „Tu du“ – Kreativangebote in den Sommerferien von 30. Juli bis 6. August: Workshops und Kurse zu Kreativität, Musik, Fotografie, Wort und Bewegung. Die Dozenten sind selbst künstlerisch aktiv, das Angebot reicht von Akt- und Porträtmalerei, Jazz, der Schreibwerkstatt über Angebote im Atelier und den Steptanz bis zum Kunstschreiner-Kurs mit der Kettsäge, in dem Designmöbel entstehen. Informationen unter ☎ 9588072 sowie in den Broschüren. – **Ausstellung:** „Realistisch – Abstrakt – Experimentell“, Werke der Aquarell-Gruppe; zu sehen bis 20. Juli zu den Öffnungszeiten und Kurszeiten.



Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax -483. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. **E-Mail:** villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** Montags von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an. **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teeclub für Zehn- bis 13-Jährige; „Basketball“ am 15. Juli; „Quiz-Nachmittag“ am 22. Juli. **Mittwochs** Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Mädchen und Jungs von zehn Jahren an; von 18 Uhr an wird in der Villa Kitchens gekocht. **Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teeclub für Zehn- bis 13-Jährige; „Kickerturnier“ am 10. Juli; „Kuchenbacken“ am 17. Juli. **Freitag:** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; „Ausflug zum Max-Eyth-See“ am 11. Juli um 15 Uhr. **Jugendcafé** für Mädchen und Jungs von 14 Jahren an zwischen 18.30 Uhr und 22 Uhr; am 18. Juli geht ein gemeinsames Stadtspiel in der Innenstadt auf die Suche nach „Mister X“. Zehn- bis 13-Jährige müssen knifflige Aufgaben lösen, um ihrem Ziel näher zu kommen.



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. **Öffnungszeiten:** während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teeabend. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. Freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Akt bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen. **Aktuell:** in der Woche von 22. Juli an werden die Hütten repariert und erweitert; in der Woche von 21. Juli an begeben sich die Teilnehmer in die Steinzeit.



„Spiel- und Spaßmobil“: kostenloses Mitmach- und Mitspielangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren, ohne Anmeldung. Übliche Spielzeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr am „BIG-Kontur“, Danziger Platz, oder auf dem Rinnenäckerspielplatz am Dienstag, 15., 22. und 30. Juli; in der Gymnasialhalle der Comeniuschule oder auf dem Pausenhof am Mittwoch, 16., 23. und 30. Juli. In der Beinsteiener Halle oder auf dem „Henna-Nesched-Spielplatz“ am Donnerstag, 10., 17., 24. und 31. Juli. In der ersten Juliwoche werden Perlenarmbänder hergestellt, in der Woche darauf Schönes aus Streichholzschachteln gebastelt, in der dritten Woche Fensterdekorationen, in der Woche darauf Puzzle bemalt und in der letzten Juliwoche werden Himmel- und Höllefiguren zum Leben erweckt. – Informationen unter ☎ 5001-105 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr). – Die **„Kunterbunte Kiste“** ist üblicherweise an folgenden Orten anzutreffen (nicht bei Regenwetter): auf dem Waldspielplatz in **Bittenfeld** am Mittwoch, 16. und 23. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr; auf dem Spielplatz Grabenacker in **Hegnach** am Dienstag, 15. und 22. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr; auf dem Parkplatz vor dem JuZe in **Hohenacker** am Freitag, 11. und 18. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr; im Jugendtreff **Neustadt** am Donnerstag, 10. und 17. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr (neuer Wochentag). Informationen bei Nicole Dora, ☎ 5001-104 (von 10 Uhr bis 13 Uhr). E-Mail: nicole.dora@waiblingen.de. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de. Die Stadt, Leben in Waiblingen, Kinder, Jugend, Familie, Spielplätze/Kindertreff.



Familienzentrum „Karo“, Alter Postplatz 17, ☎ 98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familienzentrum-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.



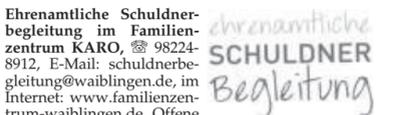
pro familia Waiblingen im Familienzentrum **KARO**, ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de.

„Pille-danach-Infotelefon“ in deutscher, türkischer, englischer und russischer Sprache, ☎ 01805 776326. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160 4881615, E-Mail: info@flugel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

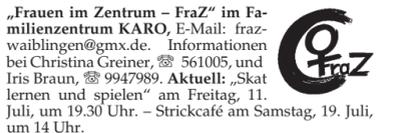
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr. **Telefon-Kontaktzeit:** montags, dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 16 Uhr sowie freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr. **Neu:** Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr gibt es im Erdgeschoss für Schwangere, junge Mütter, Bezugspersonen und Familien eine Offene Sprechstunde der Familienbäume. Unverbindlich und gerne auch anonym können Fragen gestellt und Probleme besprochen werden. Die Familienbäume hat auch die Möglichkeit, praktisch und mit Filmen anzuleiten und Hilfen zu demonstrieren.



Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8927, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. **Anmeldungen** sind erforderlich und per Post möglich, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. Das neue Programm erscheint am 22. Juli. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. **Kinderbetreuung** für Ein- bis Dreijährige montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr – für zwei, drei oder fünf Tage. – **Freie Plätze:** „Krimi, Wein und Snacks“ am Mittwoch, 16. Juli, um 18 Uhr, Forum Nord, Saliestraße 2. – „Wellness-Beauty-Party“ für Mädchen von sieben Jahren an am Freitag, 18. Juli, um 14 Uhr. **Sommerferien-Gesundheits- und Wellness-Angebote:** montags von 28. Juli an „Bodystrapping“ um 19.30 Uhr, „Step-Aerobic“ um 19 Uhr; „Langhantel-Workout“ um 17.45 Uhr; – mittwochs von 30. Juli an „Zumba“ um 17.40 Uhr; „Workout für Bauch-Beine-Po“ um 19.30 Uhr; – donnerstags von 7. August an „Step'n Style“ um 20.30 Uhr; „Workout Bauch-Beine-Po“ um 19.30 Uhr; – donnerstags von 28. August an „Workout Bauch-Beine-Po“ um 19.30 Uhr; „Pilates am Abend“ um 18.30 Uhr; – donnerstags von 28. August an „Workout Bauch-Beine-Po“ um 19.30 Uhr; „Pilates am Abend“ um 18.30 Uhr; „Step'n Style“ um 20.30 Uhr; – mittwochs von 3. September an „Latinaerobic“ um 18.30 Uhr; „Workout Bauch, Beine, Po“ um 19.30 Uhr; „Pilates am Abend“ um 20.30 Uhr.



Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung im Familienzentrum KARO, ☎ 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. **Offene Sprechstunden:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Beraten wird bei finanzieller Schiefelage; eine Anmeldung ist nicht erforderlich; das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. – **Aktuell:** Unter dem Titel „Es muss nicht immer teuer sein“ informieren Schüler der Eingangsklasse der „Privaten Kaufmännischen Schule Donner und Kern“ aus dem Fach Sozialmanagement am Dienstag, 22. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr und am Donnerstag, 24. Juli, von 14 Uhr bis 16 Uhr im Café KARO. Sie erläutern Einsparmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen des Alltags. Ziel ist es, junge Besucher vor der Schuldenfalle zu bewahren. Ergänzt werden die Ausführungen von Erfahrungen der Schuldnerbegleitung der Stadt.



„Frauen im Zentrum – Fraz“ im Familienzentrum KARO, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Iris Braun, ☎ 9947989. **Aktuell:** „Skat lernen und spielen“ am Freitag, 11. Juli, um 19.30 Uhr. – Strickcafé am Samstag, 19. Juli, um 14 Uhr.



Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch und Referaten. **Offene Sprechstunden:** dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum KARO, Erdgeschoss, Raum „Treff“.



Freiwilligen-Agentur im Familienzentrum KARO. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr und jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 10 Uhr bis 12.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter ☎ 07151 98224-8911 Nachrichten auf der Mailbox hinterlassen werden oder per E-Mail an fa-waiblingen@gmx.de. Die FA ist ein Angebot der Stadt Waiblingen von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. **Aktuell:** die Freiwilligen-Agentur freut sich über Ehrenamtliche, die sich in folgenden Bereichen engagieren möchten:
• Berater zur Patientenverfügung (davor: viertägige Schulung), Einsatz alle fünf Wochen von 15 Uhr bis 18 Uhr, plus Beratung im persönlichen Umfeld.
• Betreuung der Garten-AG an der Wolfgang-Zacher-Grundschule (Freude am Umgang mit Kindern und an Gartenarbeit), mittwochs von 15 Uhr bis 16 Uhr.
• Individuelle Lernbegleitung – „AzubiPatent“ (Freude am Umgang mit Jugendlichen, Bereitschaft zur Fortbildung), kurzfristige Unterstützung beim Lernen bis zu jahrelanger Begleitung der jungen Menschen.
• Mitarbeiter im Weltladen Waiblingen (Interesse an der Idee des fairen Handels, Freude am Verkauf, Teamarbeit), vier Stunden wöchentlich oder 14-tägig.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria:** Öffnungszeiten: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbüfett und Vesper am Nachmittag. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet abgerufen werden. **Aktuell:** Jetzt schon anmelden zum Sommerferienprogramm: „Besuch der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd“ am Mittwoch, 30. Juli; Abfahrt um 9 Uhr, Forum Mitte; um 9.15 Uhr, Forum Nord. Kosten: 29 Euro für Fahrt, Eintritt und Führung, Rückkehr um 18 Uhr. – **Davortag:** „Brasilianische Impressionen“ am Donnerstag, 10. Juli, um 15 Uhr. – „Sommerfest“ am Samstag, 12. Juli. Eröffnung um 14 Uhr durch Erste Bürgermeisterin Christiane Dirr. Mit Bewirtung, Musik vom HHC Neustadt, Tanz und einer Alphornbläser-Vorführung. – In der Reihe „Fit im Alter“ stehen die Nahrungsergänzungsmittel im Mittelpunkt des Vortrags von Frauke Rückheim von der Verbraucherzentrale am Dienstag, 15. Juli, um 15 Uhr. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem StadtSeniorenrat. – „Musik liegt in der Luft“: Musik mit Kai Müller und Beiträgen von Edltraut Ruzek am Mittwoch, 16. Juli, um 14.30 Uhr. – Film: „Brassed off – mit Pauken und Trompeten“ am Dienstag, 22. Juli, um 15 Uhr.



Forum Nord, Saliestraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-Mail: manfred.haerberle@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/forumnord. – **Beratung zur Patientenverfügung** üblicherweise am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr. Nächster Termin am 30. Juli (mit Anmeldung). – Sommerferienprogramm: „Ausflug zur Landesgartenschau“ am Mittwoch, 30. Juli, um 9.15 Uhr; Anmeldung erforderlich. – „Krimi, Wein & Snacks“ am Mittwoch, 16. Juli, um 18 Uhr bis 21 Uhr in Kooperation mit der Familienbildungsstätte; Kosten: 25 Euro; Anmeldung im Forum Nord oder bei der FBS, ☎ 98224-8929. An diesem Kochabend wird gemeinsam geschnippt im Wechsel mit literarischen Hühppchen; dazu passende Weinempfehlung und Kostproben. **Kindertreff, Info unter ☎ 205339-13:** montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs bis elf Jahren. „Spielenachmittag“ am Donnerstag, 10. Juli; „Ausflug ins Schwimmbad“ am Freitag, 11. Juli; „Übersuchungsnachmittag“ am Montag, 14. Juli; „Kuchen am Stiel“ am Dienstag, 15. Juli; „Bunte Blumenvesper“ am Donnerstag, 17. Juli; „Wir haben Ferien“ ist das Thema am Freitag, 18., und am Montag, 21. Juli. **Windlichtkissen nähen** am Dienstag, 22. Juli. **Teezeit/Jugendtreff:** mittwochs von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Zehn- bis 13-Jährige.

Stadtseniorenrat

Sport, Information, Beratung

In der Reihe „Fit im Alter“ hält Frauke Rückheim von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg am Dienstag, 15. Juli 2014, im Forum Mitte, Blumenstraße 11, einen Vortrag über Nahrungsergänzungsmittel, deren Nutzen gemäß neuer wissenschaftlicher Studien in Frage gestellt ist.

Wandern durch den Schurwald

Wanderung in Schorndorf-Weiler am Samstag, 19. Juli, auf die Höhen des Schurwalds. Start und Ziel ist das Vereinsheim der Berg- und Wanderfreunde Schorndorf-Weiler. Abfahrt mit dem privaten Pkw um 9.30 Uhr am Bürgerzentrum; Mitfahrgelegenheiten bestehen. Informationen unter ☎ 21771.

Mit dem Rennrad durch den Stromberg

Die Rennradler fahren am Mittwoch, 23. Juli, um 8 Uhr mit der Bahn nach Mühlacker. Von dort radeln sie in Richtung Sternfelds durch das Stromberggebiet in Richtung Neckar. Die Strecke beträgt etwa 100 Kilometer. Informationen und Anmeldung zur Tour unter ☎ 561484.

Wohnberatung zur Selbstständigkeit

Der Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für ältere Mitbürger für mehr Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden. Vor Ort werden Hindernisse und Gefahrenquellen aufgespürt, das Augenmerk auf mögliche Umbaumöglichkeiten gerichtet und Hilfsmittel für den Alltag vorgestellt. Außerdem gibt es Informationen zu Zuschüssen. Anmeldungen nimmt Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen, unter ☎ 5001-371, entgegen.

Informationen zur Patientenverfügung

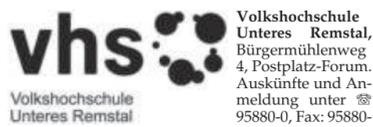
Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstagsnachts zwischen 15 Uhr und 17 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr in den Räumlichkeiten des Pflegestützpunktes im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen; Anmeldung unter ☎ 07191 3441940.

Beratungsangebote in den Ortschaften gibt es ebenfalls nach Anmeldung beim Pflegestützpunkt wieder im September.

In den Stadtteilen gelten folgende Termine:
• Im Forum Nord/Stadtteiltreff, Saliestraße 2, wird üblicherweise mittwochs um 15 Uhr beraten. Nächster Termin am 30. Juli. Anmeldung unter ☎ 205339-11.
• Im „Infozentrum Soziale Stadt“, Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung unter ☎ 9654931.

Seniorenrat im Internet

www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.



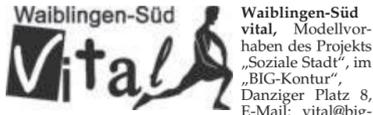
Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:** montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** Das neue Programmheft gibt es von 16. Juli an in den Rathäusern, Büchereien und in Geschäften in der Innenstadt. – „Spanisch A1, Sommerkompaktkurs für Reisende“, ohne Vorkenntnisse, montags von 14. Juli an um 19 Uhr. – „Körpersprache“ am Samstag, 19. Juli, um 9 Uhr. – „Microsoft Office 2010 – Einsatz im Büro“ am Samstag, 19. Juli, um 9 Uhr. – „Ikebana, japanische Blumenkunst“, Schnupperkurs am Samstag, 19. Juli, um 14 Uhr. – „Schreibwerkstatt zum autobiografischen Schreiben“ donnerstags von 31. Juli, an um 9 Uhr. – „Tu du“ – Kreativangebote in den Sommerferien von 30. Juli bis 6. August: Workshops und Kurse zu Kreativität, Musik, Fotografie, Wort und Bewegung. Die Dozenten sind selbst künstlerisch aktiv, das Angebot reicht von Akt- und Porträtmalerei, Jazz, der Schreibwerkstatt über Angebote im Atelier und den Steptanz bis zum Kunstschreiner-Kurs mit der Kettsäge, in dem Designmöbel entstehen. Informationen unter ☎ 9588072 sowie in den Broschüren. – **Ausstellung:** „Realistisch – Abstrakt – Experimentell“, Werke der Aquarell-Gruppe; zu sehen bis 20. Juli zu den Öffnungszeiten und Kurszeiten.



Musikschule, Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. **Informationen und Anmeldungen** unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. **Aktuell:** Jazz, Rock, Pop – Improvisation und Ensemblespiel – Jazzpiano mit und ohne Vorkenntnisse – sowie E-Bass, Gitarre, Saxophon, Schlagzeug, Bandcoaching und Improvisation, Start im neuen Schuljahr. – Das Blockflöten-spiel erlernen kann man ebenfalls im neuen Schuljahr; in der Kernstadt und auch in den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hohenacker und Neustadt; Anmeldungen für alle Angebote sind schon jetzt möglich.



BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an, E-Mail an buergernetz@big-wnsued.de. **BIG-Kontaktzeit** am Donnerstag, 10., 17., 24. und 31. Juli, von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee, Infos und Internet. – **„Spielenachmittag“** für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 10., 17. und 24. Juli, von 16 Uhr bis 18 Uhr. – **Frauentreff mit Frühstück** am Dienstag, 22. Juli, kommen deutsche und ausländische Frauen von 10 Uhr bis 12 Uhr ins Gespräch. – **Coro Hispanoamericano** am Mittwoch, 16., 23. und 30. Juli, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. – **Vital-Café/Mehrgenerationentreff:** am Montag, 28. Juli, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. – **Spielen ins Alter, Karten- und Brettspiele für Erwachsene** am Mittwoch, 16. Juli, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. – **BIG-Treff:** montags um 20 Uhr; das nächste Mal am 28. Juli. – **„Strickeria“ und Sonntagscafé:** fallen im Juli aus.



Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, ☎ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start am Wasserturm. – **Jogging:** freitags um 17.30 Uhr, Start am Wasserturm. – **Feldenkreis:** montags um 10 Uhr. – **Xco-Shape:** dienstags um 18.15 Uhr und um 19.30 Uhr sowie donnerstags um 18.30 Uhr – nicht am 10. Juli. – **Badminton:** donnerstags um 18.15 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Rückengymnastik:** donnerstags um 9 Uhr. – **Folkloreanzug:** donnerstags um 10 Uhr. – **Linientanz:** freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenacker-Turnhalle. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr – nicht am 10. Juli. – **Breakdance und Bodenkrobatik:** samstags um 12 Uhr. – **Volleyball:** freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz. **Kick4Kids:** mittwochs um 16 Uhr auf dem Rinnenacker-Spielplatz. – **Hip Hop:** freitags um 15 Uhr für Kinder von acht Jahren an (mit Anmeldung).

Aktuelle Litfaßsäule kostenlos

Die Rubrik für Vereine, Kirche und Organisationen

Vereine, Kirchen oder Organisationen, die eine Veranstaltung bekanntmachen wollen, sind bei der „Aktuellen Litfaßsäule“ an der richtigen Stelle: unter dieser Rubrik werden im „Staufer Kurier“ jede Woche Veranstaltungen veröffentlicht – und das kostenlos! Einzige Voraussetzung: die Veranstaltung muss jedem Besucher, jeder Besucherin offenstehen. Die Mitteilung – ob über Wanderungen, Sportveranstaltungen, Basare, Informationsabende, Theaterstücke oder sonstige Treffen – gelangt mit dem „Staufer-Kurier“ in fast 40 000 Haushalte, und zwar in der Kernstadt und in den Ortschaften, überdies in die von Kernen und Korb.

Unter dem entsprechenden Datum können die Mitteilungen zweimal erscheinen, also unmittelbar vor dem eigentlichen Termin und außerdem noch einmal in der Ausgabe zuvor. Redaktionschluss ist üblicherweise dienstags, 12 Uhr. Wer seine Mitteilungen zwei Wochen vor dem Termin einsendet, muss auf den zweiten Termin nicht extra hinweisen, die Redaktion plant die Veröffentlichung automatisch zweimal ein.

Kunstprojekt im öffentlichen Raum mit Arbeiten von Peter Riek – Vernissage am 18. Juli

Schattengewächs – Spaziergang und Picknick für Luise: Kunstwerke bald an Fassaden und im Grünen

Mit einer raumgreifenden Installation des Heilbronner Künstlers Peter Riek beteiligt sich die Galerie Stihl Waiblingen von Freitag, 18. Juli, bis Sonntag, 21. September 2014, am Projekt „Garten Eden“ der KulturRegion Stuttgart. Die Vernissage am 18. Juli beginnt um 19.30 Uhr auf dem Platz vor der Galerie in der Weingärtner Vorstadt. Beim anschließenden kurzen Rundgang mit dem Künstler durch die Innenstadt werden einige seiner Messerschnitte besucht. Die Eröffnung endet mit einem Picknick in der Talaua.



Amorphe florale Formen werden an ausgesuchten Gebäuden in der Innenstadt zu sehen sein. Peter Riek schneidet sie aus schwarzen, wetterbeständigen Gummimatten wie Scherenschnitte heraus. Sie überziehen die städtebaulichen Strukturen und lassen auf diese Weise die Natur einzugreifen in die Stadt halten. Gleichzeitig werden sie an ausgewählten Orten zu einer Hommage an die

Waiblinger Scherenschneiderin Luise Duttenhofer (1776-1829), deren Grottesken mit eigenwilligen Kombinationen von pflanzlichen Formen und menschlichen Gestalten bis heute faszinieren.

Einen weiteren Ort, der Natur und Kultur miteinander vereint und so eine Art irdischen, zeitgenössischen „Garten Eden“ entstehen lässt, markieren die Negativformen, welche beim Schneiden der Formen entstehen. Sie werden auf den Grünflächen der nahe gelegenen Talaua installiert, wo sie unter anderem als Picknickdecken ihre Verwendung finden können.

nen. Sie umgeben die „Bankskulptur“ von Paul Bradley, die dort im Jahr 2000 entstanden war. Auch sie übrigens ein Geschenk der „Eva Mayr-Stihl Stiftung“.

Peter Rieks „Schattengewächs“ bietet somit Raum für eine unmittelbar erlebbare Harmonie zwischen Mensch und Natur.

Der Künstler Peter Riek

Peter Riek (* 1960) studierte an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und wurde unter anderem von der Kunststiftung der „Cité des Arts Paris“ und mit dem „Elsass-Stipendium“ der Bartels Stiftung Basel ausgezeichnet. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland machten ihn als Zeichner auch überregional bekannt. Neben Zeichnungen auf Papier, Leinwand oder Holz stehen Wand-, Eisen-, Teppich- und Straßenzzeichnungen sowie raumbezogene Installationen.



Peter Riek stellt im Zusammenhang mit dem Projekt „Garten Eden“ der KulturRegion Stuttgart von 18. Juli bis 21. September aus: „Schattengewächs (Entwurf für die Waiblinger Talaua)“, 2014. © Peter Riek.

Waiblinger Apothekergarten

Führung durch die Heilkräuter



Der Apothekergarten ist täglich von etwa 10 Uhr bis gegen 18 Uhr offen und lädt zu einer Verschnaufpause in eine der wärmsten „Ecken“ der Stadt ein. Angeboten werden auch in dieser Saison Führungen durch den Garten. Die Termine jeweils samstags: 12. Juli und 13. September 2014, Treffpunkt ist um 14 Uhr direkt am Gartentor. Eintritt und Führung frei.

In eigener Sache

„Staufer-Kurier“ macht Pause

Der „Staufer-Kurier“ geht im August 2014 neuerlich in die Sommerpause. Das Amtsblatt der Stadt erscheint während der Ferien dreimal nicht – diesmal wegen der im September wieder beginnenden Heimattage-Wochenenden nicht, wie bisher, versetzt, sondern en bloc – und zwar

• am 14., am 21. und am 28. August
Damit Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Kirchen und weitere Veranstalter, die unsere Redaktion mit Nachrichten versorgen, rechtzeitig und richtig planen können, stellen wir hier den diesjährigen Sommerplan vor.

• Die letzte Ausgabe vor den Ferien erscheint am **Donnerstag, 7. August**. Redaktionsschluss dafür ist am **Dienstag, 5. August**, 12 Uhr. Die Termine der eingereichten Veranstaltungen können bis einschließlich **Mittwoch, 3. September**, reichen.
Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 4. September, ist die Sommerpause beendet. Die Redaktion des „Staufer-Kuriers“ ist während der gesamten Ferien stets besetzt und erreichbar:

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☎ 5001-443, Fax -446
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

• am 14., am 21. und am 28. August
Damit Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Kirchen und weitere Veranstalter, die unsere Redaktion mit Nachrichten versorgen, rechtzeitig und richtig planen können, stellen wir hier den diesjährigen Sommerplan vor.

• Die letzte Ausgabe vor den Ferien erscheint am **Donnerstag, 7. August**. Redaktionsschluss dafür ist am **Dienstag, 5. August**, 12 Uhr. Die Termine der eingereichten Veranstaltungen können bis einschließlich **Mittwoch, 3. September**, reichen.
Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 4. September, ist die Sommerpause beendet. Die Redaktion des „Staufer-Kuriers“ ist während der gesamten Ferien stets besetzt und erreichbar:

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☎ 5001-443, Fax -446
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

• am 14., am 21. und am 28. August
Damit Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Kirchen und weitere Veranstalter, die unsere Redaktion mit Nachrichten versorgen, rechtzeitig und richtig planen können, stellen wir hier den diesjährigen Sommerplan vor.

• Die letzte Ausgabe vor den Ferien erscheint am **Donnerstag, 7. August**. Redaktionsschluss dafür ist am **Dienstag, 5. August**, 12 Uhr. Die Termine der eingereichten Veranstaltungen können bis einschließlich **Mittwoch, 3. September**, reichen.
Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 4. September, ist die Sommerpause beendet. Die Redaktion des „Staufer-Kuriers“ ist während der gesamten Ferien stets besetzt und erreichbar:

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☎ 5001-443, Fax -446
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

• am 14., am 21. und am 28. August
Damit Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Kirchen und weitere Veranstalter, die unsere Redaktion mit Nachrichten versorgen, rechtzeitig und richtig planen können, stellen wir hier den diesjährigen Sommerplan vor.

• Die letzte Ausgabe vor den Ferien erscheint am **Donnerstag, 7. August**. Redaktionsschluss dafür ist am **Dienstag, 5. August**, 12 Uhr. Die Termine der eingereichten Veranstaltungen können bis einschließlich **Mittwoch, 3. September**, reichen.
Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 4. September, ist die Sommerpause beendet. Die Redaktion des „Staufer-Kuriers“ ist während der gesamten Ferien stets besetzt und erreichbar:

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☎ 5001-443, Fax -446
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

• am 14., am 21. und am 28. August
Damit Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Kirchen und weitere Veranstalter, die unsere Redaktion mit Nachrichten versorgen, rechtzeitig und richtig planen können, stellen wir hier den diesjährigen Sommerplan vor.

• Die letzte Ausgabe vor den Ferien erscheint am **Donnerstag, 7. August**. Redaktionsschluss dafür ist am **Dienstag, 5. August**, 12 Uhr. Die Termine der eingereichten Veranstaltungen können bis einschließlich **Mittwoch, 3. September**, reichen.
Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 4. September, ist die Sommerpause beendet. Die Redaktion des „Staufer-Kuriers“ ist während der gesamten Ferien stets besetzt und erreichbar:

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☎ 5001-443, Fax -446
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

• am 14., am 21. und am 28. August
Damit Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Kirchen und weitere Veranstalter, die unsere Redaktion mit Nachrichten versorgen, rechtzeitig und richtig planen können, stellen wir hier den diesjährigen Sommerplan vor.

• Die letzte Ausgabe vor den Ferien erscheint am **Donnerstag, 7. August**. Redaktionsschluss dafür ist am **Dienstag, 5. August**, 12 Uhr. Die Termine der eingereichten Veranstaltungen können bis einschließlich **Mittwoch, 3. September**, reichen.
Mit dem Amtsblatt von Donnerstag, 4. September, ist die Sommerpause beendet. Die Redaktion des „Staufer-Kuriers“ ist während der gesamten Ferien stets besetzt und erreichbar:

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☎ 5001-443, Fax -446
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de

In der Innenstadt

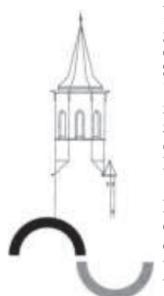
„Kleine Marktmusik“ vor historischer Kulisse



Die „Kleine Marktmusik“ erklingt am Donnerstag, 24. Juli 2014, auf dem Waiblinger Marktplatz um 20 Uhr vor der malerischen historischen Fachwerkkulisse. Zu hören ist das Jugendorchester im Städtischen Orchester Waiblingen ebenso, wie das Querflötenensemble der Musikschule Unteres Remstal, begleitet von Klavierklängen von „Rock bis Pop“. Ebenso erklingt Musik des Großen Blasorchesters unter anderem mit Werken von Smetana und weitere böhmischen Weisen. Die Veranstaltung ist von 19.30 Uhr an bewirkt. Eintritt frei. Bei schlechtem Wetter entfällt das Angebot. Die Fahrt durch die Kurze Straße ist an diesem Abend von 19 Uhr bis 22 Uhr nicht möglich.

Zum 20. Mal

Turmfest rund um die Kirche



Die Evangelische Kirchengemeinde, Parochie Michaelskirche, lädt am Samstag, 19. Juli 2014, von 14.30 Uhr an zum Turmfest ein. Zum 20. Mal wird zu diesem Fest rund um die Michaelskirche, Alter Postplatz 21, gebeten.
Bei diesem kleinen Jubiläum erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Turmführungen, Mal- und Bastelangeboten, fair gehandelten Waren und dem Städtischen Orchester Waiblingen unter der Leitung von Mario Parrotta. Um 16 Uhr nehmen die Kinderchöre unter Leitung von Adelheid Rößler ihr Publikum mit auf eine Reise in die Dampflokotive: die kleinen Sängern und Sänger führen „Hans, mach Dampf!“ von Peter Schindler auf.

Wer hoch hinaus will, kann um 15 Uhr, 17 Uhr und 18 Uhr den Turm der Michaelskirche besteigen und die Glocken aus der Nähe bestaunen. Für Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Mal- und Bastelangebot. Die schönen alten Bäume rund um die Michaelskirche fordern dazu auf, sich darunter gemütlich zu Kafee und Gesprächen niederzulassen. Ausklang ist um 19 Uhr. – Wer Kuchen spenden abgeben möchte, kann dies von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr an in der Sakristei der Michaelskirche erledigen.

Konzert bei Kerzenschein

Beim „Konzert bei Kerzenschein“ am Samstag, 12. Juli, um 20.30 Uhr gibt es einen akustischen Genuss: das Blockflötenquartett „floeten-en-block“ mit Angelika Heinrich-Siebert, Martina Kröner, Dorothea Mack und Sally Turner musiziert im Chor der Michaelskirche. Sie präsentieren ein vielfältiges Programm, das die ganze stilistische Vielfalt des Ensembles von Renaissance-Satz bis zum modernen Arrangement beinhaltet. Der Eintritt ist frei.

Am Freitag und Samstag

Spenden für die „Tafel“

Real-Kunden können am Freitag, 11., und Samstag, 12. Juli 2014, in der Zeit von 10 Uhr bis 18 Uhr die Waiblinger Tafel unterstützen. An einem Aktionsstand werden an beiden Tagen bereits fertig gepackte Tüten mit Lebensmitteln angeboten. Die Spenden kommen direkt den bedürftigen Waiblinger Familien zugute. Außerdem informieren ehrenamtliche Tafel-Helfer über die Einrichtung.

Jazz-Frühshoppen

Biergarten Schwaneninsel, Winnender Straße 4: Jazz-Frühshoppen sonntags um 11 Uhr, Eintritt frei: am 13. Juli „Lindfors Swing Affairs“ mit Jazz der 1930er- und 1940er-Jahre mit der Musik von Goodman, Shaw oder Jordan; am 20. Juli „Dixieland an Swing Orchestra“ mit Dixieland, Swing, Blues, Boogie-Woogie“.

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse.

Ü30-Spezial

Musik aus den 70ern und 80ern bietet die Ü30-Party mit DJ Andy am Freitag, 11. Juli 2014, um 21 Uhr. Dance Classics, Wave, Deutsches, Rock, Pop, Soul, Reggae, Seltenes, Kultiges. Von Sweet und Deep Purple über Depeche Mode und Michael Jackson bis zu Bob Marley. Eintritt 5 Euro.

Open Stage – ganz offen

„Open Stage“, die erste offene Bühne im Remstal, ist am Dienstag, 15. Juli, um 20 Uhr sogar nach oben offen, denn bei gutem Wetter sind die Bretter, die „die Welt bedeuten“, im Biergarten hinter dem Haus aufgebaut. Als besonderer Sommer-Highlight präsentiert der Entertainer Christian Langer (Die Fünf) Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer oder Jongleure. Laien, Anfänger und Profis können sich anmelden, um ihre Talente zu präsentieren, die Besucher können sich aber dieses Mal zusätzlich auf eine exquisite Auswahl der Künstler des vergangenen halben Jahres sowie die eine oder andere Überraschung freuen. Bei schlechtem Wetter wird wie gewohnt in der Luna Bar unterhalten.
Anmeldung und Info: Open-Stage-Schwanen@gmx.de. Eintritt frei.

„Traktorkestar“ und „Kaos“

Balkan vom Berg und Ska vom Dorf, so lässt sich das Programm am Freitag, 18. Juli, 20 Uhr, kurz beschreiben, wenn „Traktorkestar“ aus Bern und „Uwe B's Kaos Band“ aus Neustadt Musik machen.

Wer „Tradition“ in der Schweiz automatisch mit so etwas wie „Swissness“ verbindet, der hat noch nie von „Traktorkestar“ gehört: Die Blaskapelle kennt auch bei ihrem neuesten Werk „Les Mémoires d'un Trottoir“ keine Grenzen – weder geografisch, noch musikalisch, noch in ihrem Ideenreichtum. Das verückte zwölfköpfige Orchester trägt Schuld an unbändiger Tanzlust und einem Reißer in der

Lindenschule Hohenacker

„Mathe“ zum Begreifen

„Mathematikum“ bietet der Förderverein des Bildungshauses Hohenacker von Montag, 14. Juli, bis Freitag, 18. Juli 2014, in der Lindenschule mit dem „Mathematikum“ der Universität Gießen. Das Projekt wird von der „Eva Mayr-Stihl Stiftung“ und der Landesbank Baden-Württemberg gefördert. Das Angebot, das Mathematik erlebbar macht, gilt für Kinder von der dritten Klasse an. Diese können an interaktiven Exponaten ihr Wissen testen, sie legen Puzzles, bauen Brücken, knobeln, machen sich mit dem „Goldenen Schnitt“ vertraut und experimentieren. Schulklassen können die Ausstellung nach Anmeldung unter ☎ 83092 besuchen, Mail: foerderverein-bildungshaus@t-online.de. Während der Heimattage am 19. und am 20. Juli, kann das „Mathematikum“ besichtigt werden.

Waiblinger Radfahrer

Weiter strampeln bis zum Abschlussradeln!

Der Zwischenbericht vom Waiblinger Stadtradeln klingt Mut machend: 194 Teilnehmer haben seit dem Start am Donnerstag, 26. Juni 2014, insgesamt 27 826 Kilometer Strecke mit dem Drahtesel hinter sich gelassen und so mehr als vier Tonnen Kohlendioxid eingespart. Und dabei haben noch gar nicht alle Teilnehmer ihre Zahlen in die Statistiken eingetragen! Die meisten Kilometer haben bisher die „Kettenquäler“ geschafft nämlich 530, was einer CO₂-Einsparung von 76,4 Kilogramm entspricht. Der Treffpunkt für das Abschlussradeln am Mittwoch, 16. Juli, ist um 18 Uhr wie zu Beginn der Platz vor der Galerie.



Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse.

Ü30-Spezial

Musik aus den 70ern und 80ern bietet die Ü30-Party mit DJ Andy am Freitag, 11. Juli 2014, um 21 Uhr. Dance Classics, Wave, Deutsches, Rock, Pop, Soul, Reggae, Seltenes, Kultiges. Von Sweet und Deep Purple über Depeche Mode und Michael Jackson bis zu Bob Marley. Eintritt 5 Euro.

Open Stage – ganz offen

„Open Stage“, die erste offene Bühne im Remstal, ist am Dienstag, 15. Juli, um 20 Uhr sogar nach oben offen, denn bei gutem Wetter sind die Bretter, die „die Welt bedeuten“, im Biergarten hinter dem Haus aufgebaut. Als besonderer Sommer-Highlight präsentiert der Entertainer Christian Langer (Die Fünf) Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer oder Jongleure. Laien, Anfänger und Profis können sich anmelden, um ihre Talente zu präsentieren, die Besucher können sich aber dieses Mal zusätzlich auf eine exquisite Auswahl der Künstler des vergangenen halben Jahres sowie die eine oder andere Überraschung freuen. Bei schlechtem Wetter wird wie gewohnt in der Luna Bar unterhalten.
Anmeldung und Info: Open-Stage-Schwanen@gmx.de. Eintritt frei.

„Traktorkestar“ und „Kaos“

Balkan vom Berg und Ska vom Dorf, so lässt sich das Programm am Freitag, 18. Juli, 20 Uhr, kurz beschreiben, wenn „Traktorkestar“ aus Bern und „Uwe B's Kaos Band“ aus Neustadt Musik machen.

Wer „Tradition“ in der Schweiz automatisch mit so etwas wie „Swissness“ verbindet, der hat noch nie von „Traktorkestar“ gehört: Die Blaskapelle kennt auch bei ihrem neuesten Werk „Les Mémoires d'un Trottoir“ keine Grenzen – weder geografisch, noch musikalisch, noch in ihrem Ideenreichtum. Das verückte zwölfköpfige Orchester trägt Schuld an unbändiger Tanzlust und einem Reißer in der



Brust nach Ferne und Heimat. So huldigt „Traktorkestar“ dem Balkan-Brass ebenso wie den Gypsy-Gesängen, dem Schweizer Rap und dem Freiburger Chanson. Mit viel Energie und verspieltem Geschick verknoten die zwölf Musiker 13 Geschichten mit Nostalgie, Traditionen mit Fernweh und Melodien mit Heimweh.
„Uwe B's Kaos Band“ als Suppor ist eine Skop (Ska-Pop)-Band, die bekannte Songs neu interpretiert und ihren unverwechselbaren Sound vor allem durch Bläserarrangements erzeugt. Die aus dem Christlichen Verein junger Menschen in Waiblingen-Neustadt hervorgegangene Band hat mit ihrem selbst geschriebenen Song „Colorful“ im Schwanen den Publi-

kumspreis des „Bunt statt Braun Award 2013“ gewonnen, der da heißt: Auftritt beim „Welcome to Europe Festival“ im Europapark Rust im Sommer 2014. Sie machen Musik für Vielfalt und Begegnung – experimentell, frisch, fantasievoll. Das gilt für Coverongs und das gilt auch für die alten Coverongs, die Kirchenlieder. Sie werden umgekrempelt und wenn mitunter in eine sanfte Melodie wie „Lobet den



kumspreis des „Bunt statt Braun Award 2013“ gewonnen, der da heißt: Auftritt beim „Welcome to Europe Festival“ im Europapark Rust im Sommer 2014. Sie machen Musik für Vielfalt und Begegnung – experimentell, frisch, fantasievoll. Das gilt für Coverongs und das gilt auch für die alten Coverongs, die Kirchenlieder. Sie werden umgekrempelt und wenn mitunter in eine sanfte Melodie wie „Lobet den

kumspreis des „Bunt statt Braun Award 2013“ gewonnen, der da heißt: Auftritt beim „Welcome to Europe Festival“ im Europapark Rust im Sommer 2014. Sie machen Musik für Vielfalt und Begegnung – experimentell, frisch, fantasievoll. Das gilt für Coverongs und das gilt auch für die alten Coverongs, die Kirchenlieder. Sie werden umgekrempelt und wenn mitunter in eine sanfte Melodie wie „Lobet den

Herrn“ plötzlich Blechbläser hineinfahren wie ein Messer in die Butter, dann hat das schon seine Richtigkeit. Denn alte Lieder für eine -zig Generationen jüngere Generation packend und lebendig entstehen zu lassen, geht nicht immer rücksichtsvoll, erklärt die Band.
Eintritt: im Vorverkauf 17,50 Euro, ermäßigt 13,10 Euro, Abendkasse 19 Euro, ermäßigt 15 Euro. Karten:

Tanzen im Schwanen Salsa „Open air“

Die Salsaparty am Mittwoch, 16. Juli, bietet für Tanzfreudige die Möglichkeit, von 20 Uhr an mit der kleinen Schritttschule in das Tanzergnügen einzusteigen, um anschließend das Tanzein unter freiem Himmel zu schwingen. Eintritt frei. – „Luna Salsa“: mittwochs kann von 20 Uhr bis 23.30 Uhr in der Luna-Bar getanzt werden (außer in den Schulferien).

Milonga Lunes Especial

Tanzabend für „Tango Argentino“ – bei schönem Wetter openair – am Montag, 21. Juli, um 20 Uhr für ehemalige, gegenwärtige und künftige Schüler.

Tango-Workshop

Tango als Workshop für Teilnehmer der Mittelstufe und für Fortgeschrittene am Montag, 21. Juli, um 19.30 Uhr bis 21 Uhr. Gebühr: 15 Euro pro Person. Anmeldung und Informationen bei Renate Fischinger, ☎ 2625378, E-Mail: r.fischinger@gmx.net.

Fußball-WM im Schwanen

Die Fußball-WM wird bis Sonntag, 13. Juli, übertragen – im Schwanensaal auf HD – und zusätzlich bei schönem Wetter im Biergarten hinter dem Haus. Eintritt frei.

„Samstagsmaler“ zeigen ihre Werke

Die Ausstellung der „Samstagsmaler“, einer 25-köpfige Gruppe von Frauen und Männern, die sich der Aquarellmalerei verschrieben haben, ist zu den Öffnungszeiten bis zum 31. Juli zu sehen: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr, Montag bis Samstag von 18 Uhr bis 22 Uhr; an Feiertagen geschlossen.

Waiblinger Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

Angebot im Sommerclub: „Heiß auf Lesen“



„Heiß auf Lesen“ ist das Motto des Sommerclubs, zu dem Erst- bis Siebtklässler von 15. Juli bis 20. September eingeladen sind, sich auf spannende literarische Abenteuer zu begeben. Eine neue Bücherauswahl erwartet die Teilnehmer, die bis zur vierten Klasse im „Junior-Club“ und bis zur siebten Klasse im „Teenie-Club“ schmökern. Wer gelesen hat, berichtet in der Bücherei über die spannenden Geschichten und beantwortet einige Fragen dazu. Wer teilgenommen hat, hat die Chance auf einen Buchgutschein oder andere Preise samt einer Urkunde. Die Preisträger sind außerdem bei der Abschlussparty am 6. Oktober mit von der Partie. Bei dieser Gelegenheit sorgt der Sprachkünstler und Wortakrobat Mathias Jeschke für gute Unterhaltung. – Der „Junior-Club“ wird auch in den Ortsbüchereien angeboten.

Kunst zum „Kleinen Prinzen“

Zum in mehr als 180 Sprachen übersetzten Werk von Antoine de Saint-Exupéry, „Der

Kleine Prinz“, sind bis 25. Juli 20 Lithografien der Originalzeichnungen zu sehen. Die Bilder sind auf Wunsch des Autors stets untrennbar mit dem Text verbunden. Die Exponate sind zu den Öffnungszeiten der Bücherei zu sehen.

Babys und Bücher

Die „Bücherbabys“, Kinder zwischen zehn und 18 Monaten, kommen immer freitags zwischen 10 Uhr und 11 Uhr in die Bücherei – selbstredend mit Mama oder Papa –, um bei Finger- und Bewegungsspielen, bei Versen und Liedern ersten Kontakt mit der Stadtbücherei zu knüpfen. Früh übt sich, wer ein Lesemeister werden will! Mitveranstalter: die Familienbildungsstätte.

„Stromsparkoffer“ entleihen

Die Stadtbücherei ist für die Umwelt aktiv: sie beteiligt sich am Projekt des Umweltbundesamtes, „Energiesparkarte für Bibliotheken“. Die No-Energy-Stiftung für Klimaschutz und Ressourceneffizienz publiziert dazu Tipps im Internet unter www.Stromwen.de. Die Pakete können kostenlos für eine Woche ausgeliehen werden. Damit lässt sich der Stromverbrauch

durch Leerläufe bzw. den Standby-Modus erkennen. In vielen Haushalten kann man durch einfache Maßnahmen Strom sparen, zum Teil in Höhe eines dreistelligen Euro-Betrags pro Jahr, meinen die Experten. – Im Bestand der Stadtbücherei finden sich weitere Medien zu den Themen Energiesparen und Klimaschutz. Leihen statt kaufen – als Alternative zum Kauf trägt auch die Ausleihe von Büchern in Bibliotheken aktiv zum Klimaschutz bei.

Die Öffnungszeiten

Stadtbücherei: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien:

- **Beinsten:** dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Rund um den Waiblinger Ortschaftenlauf

Antlässlich des Themenwochenendes „Baden-Württemberg auf Achse“ präsentieren sich die fünf Waiblinger Ortschaften mit einem umfangreichen Programm für die ganze Familie.

Spektakulär-sportlich geht es in Beinsten zu: Dort findet unter dem Motto „Beinsten auf Achse“ die erste Deutsche Meisterschaft im Skateboard-Boardercross statt, bei der Longboarder aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland in rasanten Rennen um den Meistertitel kämpfen.

In Bittenfeld dreht sich an diesem Wochenende alles um „Tradition in Bewegung“. Unter anderem stehen Oldtimerausfahrten auf dem Programm und auf einem Kammerböck lässt es sich gemütlich durch die Straußwiesen reiten.

Das Programm „Kunst, Kultur, Natur“ in Hegnach erweckt die Alltagskultur der Römer und Kelten zum Leben und lädt zum Kunsthandwerkmarkt und künstlerischen Mitmachparcours ein.

Forschen, Entdecken, Lernen: „Bildung made in Hohenacker“ fördert den Geist heraus und vermittelt Lernen mit dem Mathematikum oder einer Bildungsmesse spielerisch.

„Wein und Genuss“ stehen in Neustadt im Mittelpunkt. Führungen auf dem Wehrpfad, Verkostungen heimischer Weine und eine Genussmappe mit regionalen Spezialitäten werden von Ausstellungen, szenischen Darstellungen, Mundarttheater und vielem mehr begleitet.

| Altersklassen und Jahrgänge aller Läufe: | | |
|--|--|--------------------------|
| Bambinis | Klasse W/M U8 (über eine Runde (550 m)) | Jahrgang 2007 und jünger |
| Kinder U10 | W/M über 2 Runden (1100 m) | Jahrgang 2005/2006 |
| Kinder U12 | W/M über 2 Runden (1100 m) | Jahrgang 2003/2004 |
| Jugend U14 | W/M über 3 Runden (1650 m) | Jahrgang 2001/2002 |
| Jugend U16 | W/M über 3 Runden (1650 m) | Jahrgang 1999/2000 |
| 5 km-Lauf | Allgemeine Wertung W/M (keine Altersklassen) | |
| 15 km-Hauptlauf | mit Altersklassenwertung | |
| Klasse W/M Jugend U18 | Jahrgang 1997/96 | |
| Klasse W/M Jugend U20 | Jahrgang 1995/96 | |
| Klasse W/M | Jahrgang 1985-94 | |
| Klasse W/M 30 | Jahrgang 1980-84 | |
| Klasse W/M 35 | Jahrgang 1975-79 | |
| Klasse W/M 40 | Jahrgang 1970-74 | |
| Klasse W/M 45 | Jahrgang 1965-69 | |
| Klasse W/M 50 | Jahrgang 1960-64 | |
| Klasse W/M 55 | Jahrgang 1955-59 | |
| Klasse W/M 60 | Jahrgang 1950-54 | |
| Klasse W/M 65 | Jahrgang 1945-49 | |
| Klasse W/M 70 | Jahrgang 1944 und älter | |
| Walking – Nordic Walking | 5 km Einlaufwertung ohne Klassen | |
| Staffel | Allgemeine Wertung | |

Waiblinger Ortschaftenlauf

Sonntag, 20. Juli 2014

15 km-Hauptlauf
Staffellauf
5 km-Einsteigerlauf mit Nordic Walking
Extra Kinder- und Jugend-Läufe
Buntes Rahmenprogramm

www.waiblinger-bmw-zeisler-ortschaftenlauf.de

Ursprungspartner: Volksbank Stuttgart eG

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1
Am Donnerstag, 17. Juli 2014, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Gemeinderats statt.

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bestellung der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher
4. Stellvertretende Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher – Bestellung
5. Prüfung von Hinderungsgründen bei den gewählten Bewerberinnen und Bewerbern für den Gemeinderat
6. Jahresabschlüsse der Städtischen Gesellschaften: WTM-GmbH und Verpachtungsgesellschaft Waiblingen mbH – Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführungen und Aufsichtsräten
7. Energieagentur Rems-Murr - Jahresabschluss 2013 - Finanz- und Wirtschaftsplan 2015 - Bericht
8. Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2014/2015
9. Abschluss der neuen Kindergartenverträge mit den konfessionellen Kindergarten-trägern
10. Festsetzung von Richtlinien zur Förderung von Neubau und Sanierung von Kindertageseinrichtungen
11. Fachbereich Bildung und Erziehung – Schaffung von Stellenanteilen
12. Zensus 2011 – Klage gegen den voraussichtlichen Widerspruchsbescheid des Sta-

13. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „S-Bahnhof Neustadt – westlicher Bereich – Fortschreibung Zentrenkonzept und Vergnügungstätten“, Gemarkung Neustadt, Planbereich 54 – Auslegungsbeschluss
14. Grün- und Spielanlagen im Neubaugebiet Bäumlesacker in Hohenacker – Baubeschluss
15. Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Oppenländerstraße“, Planbereich 01.03, Gemarkung Waiblingen – Satzungsbeschluss
16. Staufer-Sporthalle I
a) Instandsetzungskonzept mit Kosten-schätzung -Baubeschluss
b) Raumakustische Maßnahmen-Baubeschluss
17. Renaturierung Schüttelgraben II – Baubeschluss
18. Umgestaltung der Jesustraße/Heerstraße/Danziger Platz im Bereich des Neubaus der Pflegeeinrichtung – Vergabe
19. Weingärtner Vorstadt – Umgestaltung im Zuge des Neubaus des Verwaltungsgebäudes der Eva Mayr-Stihl Stiftung – Vergabe
20. Schlammwässerung Kläranlage Waiblingen – Vergabe
21. Reitverein Waiblingen – Neubau einer Pferdeführanlage
22. Änderung der Friedhofsordnung der Stadt Waiblingen
23. Verschiedenes
24. Anfragen

Waiblinger Ortschaftenlauf

Online-Anmeldung und Informationen:
www.waiblinger-bmw-zeisler-ortschaftenlauf.de

Meldebüro: Bambinis, Kinder und Jugendliche 4,00 Euro
Pauschale Anmeldegebühr von 30,00 Euro für Bambinis-, Kinder und Jugend-Gruppen bei gesamtelter Anmeldung bis 13. Juli 2014.
Erwachsene 5 km-Lauf 8,00 Euro
Erwachsene 15 km-Hauptlauf 15,00 Euro
Walking 6,00 Euro
Staffel 25,00 Euro

Zeitraum für Sonntag, den 20. Juli 2014:
09.00 Uhr 15 km-Hauptlauf und Staffellauf (Schillerstraße Bittenfeld)
10.30 Uhr Einsteigerlauf und Nordic Walking (Weinstraßenstraße Bittenfeld)
ca. 12.00 Uhr Siegerehrungen Einsteigerlauf und Hauptlauf (Rathaus Beinsten)
13.00 Uhr Bambinilauf
13.15 Uhr Kinderlauf U10
13.30 Uhr Kinderlauf U12
13.45 Uhr Jugendlauf U14+U16
ca. 14.30 Uhr Siegerehrungen Bambini-, Kinder- und Jugendläufe

Mannschaftswertungen: Bambini-, Kinder- und Jugendläufe und 15 km-Hauptlauf. Die schnellsten 3 Läuferinnen/Läufer (w/m getrennt) eines Vereins/Gruppe bilden eine Mannschaft (Zeitaddition).

Gewinne: Bambini-, Kinder- und Jugendläufe: Plätze 1-3 Medaille, Urkunde, Sachpreis
5 km-Lauf und 15 km-Hauptlauf-Gesamtwertung: Plätze 1-10 Urkunde und Sachpreis
Altersklassenwertung (nur 15 km-Hauptlauf): Plätze 1-3 Urkunde und Sachpreis
Staffellauf: Plätze 1-3 Urkunde und Sachpreis

Waiblinger Ortschaftenlauf

Anmeldung
Bitte ausgefüllt per Post oder Fax versenden oder online anmelden
An die Abteilung Sport der Stadt Waiblingen, An der Talau 4, 71334 Waiblingen, Fax: 07151/2001-87

Name, Vorname _____
Geburtsdatum _____ Telefon (für Rückfragen) _____
Adresse _____
Verein/Gruppe/Team _____
E-Mail _____
 Weiblich Männlich
 Bambinilauf Zuerstbesuch bitte ankreuzen
 Kinderlauf U10
 Kinderlauf U12
 Jugendlauf U14/U16
 5 km-Walking
 15 km-Lauf
 Staffel
Bezahlte Euro _____ per Überweisung
Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Bei Start im falschen Lauf keine Wertung möglich!

Im Forum Mitte, Blumenstraße

Sommerfest mit Live-Musik

Zum Sommerfest lädt das Forum Mitte, Blumenstraße 11, am Samstag, 12. Juli 2014, ein. Um 14 Uhr eröffnet Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr die Veranstaltung, bei der Live-Musik zu hören sein wird: die „Zieha-Saxer“ des HHC Neustadt spielen auf, ebenso die Alphornbläserin Sabine Schubert-Kessler. Die Kindertanzgruppe des Vereins „Bratstvo“ ist außerdem mit von der Partie. Mit Bier vom Fass, Gegrilltem, Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Bei schönem Wetter ist das Fest im Hof des Forums, bei schlechtem Wetter wird drinnen gefeiert.

Stadtteilstef

Der Süden feiert wieder!

Mit einem ökumenischen Gottesdienst der Martin-Luther- und der St.-Antonius-Gemeinde beginnt am Samstag, 12. Juli 2014, um 11 Uhr das Stadtteilstef im Waiblinger Süden. Nach den Eröffnungs- und Grußworten der Ersten Bürgermeisterin Christiane Dürr und des Ersten Vorsitzenden der BIG-WNSüd, Olaf Arndt, geht es mit dem Bühnenprogramm und den Angeboten für Groß und Klein los. Auf der Bühne gibt es von etwa 14 Uhr an Vorführungen; dabei sind die Schülerinnen und Schüler der Rinnenäckerschule, der Coro hispanoamericano, die Argonauten und die Linientanzgruppe von Waiblingen-Süd Vital. Zum Abschluss: Public Viewing des WM Spiels um Platz 3.

Abgerundet wird das Stadtteilstef durch weitere Aktivitäten. Mit dabei ist das Spielmobil der Kinder- und Jugendförderung, die BIG mit dem SWN-Süd-Cup und die Baptisten-Gemeinde mit einem Dartspiel. Die Öffene und die Mobile Jugendarbeit sind mit einem Tischkicker und einem Infostand vertreten. Kinder können Specksteine bearbeiten und sich schminken lassen. Der Kinderflohmarkt bietet wieder die Möglichkeit, etwas zu erstehen oder zu verkaufen. Die Keppler-Stiftung ist mit einem Infostand zum im Bau befindlichen Seniorenzentrum Haus Miriam präsent. Am Stand des Infozentrums Soziale Stadt gibt es Informationen zum Programm Soziale Stadt und ein Quiz für Kinder.

Anmeldung zum SWN-Süd-Cup möglich im Internet: www.big-wnsued.de für die Altersklassen sechs bis neun Jahre und zehn bis 14 Jahre.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: von Waffeln, Kaffee und Kuchen über Gegrilltes, Pommes frites, Salat und reichlich Getränken erstreckt sich das Angebot. Dabei sind die BIG, die Selbstständigen des Danziger Platzes, die Martin-Luther-Gemeinde und das Marienheim sowie der Kindergarten St. Raphael.

Trotz der Durchfahrtsperre sind die Geschäfte am Danziger Platz wie gewohnt geöffnet. An der Jesustraße werden gegenüber der Kreis-sparkasse für diesen Tag Kurzzeitparkplätze eingerichtet.

Sommerferienprogramm: noch einige Plätze frei!

Unbekanntes einfach 'mal ausprobieren!

Neues entdecken, Unbekanntes ausprobieren, das können die Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs Jahren bis 14 Jahren in den Sommerferien, die am 31. Juli 2014 beginnen. Es ist gar nicht mehr allzu lange bis dahin und die Anmeldungen sind bisher rasch erfolgt. Für das Adventure Camp in der Zeit von 4. bis 15. August und für die Kinderspielstadt Remolino in der Woche von 1. bis 5. September gibt es noch einige freie Plätze. Für die freien Plätze bei den Erlebnis-tagen können die jungen Abenteuerer über das Internet angemeldet werden: www.waiblingen.de.

Die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt hat alle Ferienangebote in einem übersichtlichen Heftchen zusammengestellt, das inzwischen an allen Schulen verteilt wurde. Die handliche Broschüre liegt auch in den Rathäusern in der Kernstadt und in den Ortschaften aus sowie in der Stadtbücherei im Marktreck, in der Tourist-Information (i-Punkt), im Kulturhaus Schwanen, außerdem in Kinder- und Jugendeinrichtungen und verschiedenen weiteren Stellen.

Die Veranstalter weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Informationen zu den Angeboten und die vorgegebenen Altersangaben beachtet werden sollten. Pro Kind können höchstens sieben Angebote angekreuzt werden.

„Waiblingen erfrischt“
Prickelnde Weinprobe
Kühle Weine an warmen Sommerabenden, dazu unterhaltende Live-Musik und kleine Snacks – das alles bietet die Veranstaltungsreihe „Waiblingen erfrischt“, die in eine neue Saison gestartet ist und am Donnerstag, 10. Juli 2014, fortgesetzt wird. Dann ist das Waiblinger Weingut Häußermann zu Gast am Herbergsbrunnen. Die musikalische Unterhaltung liefert „SaXrose“, ein rauchiges Saxophon und die gefühlvolle Stimme von Sabine von Rosen.

An den neun weiteren Donnerstagen schenken unter anderem wieder das Weingut Medinger aus Kernen und das Weingut Albrecht Schwegler aus Korb ihre köstlichen Tropfen aus. In diesem Jahr neu dabei ist das Weingut Wolfgang Haidle aus Kernen (24. Juli), die Fellbacher Weingärtner eG (31. Juli), das Weingut Karl Haidle aus Kernen (7. August) und das Weingut Escher aus Schwaikheim (14. August). Weitere Informationen im Internet unter www.waiblingen-erfrischt.de.

Französische Tage

Gemeinsam schlemmen, feiern und genießen

Quiche Lorraine, Schnecken, Merguez, Ziegenkäse und Co. – dazu eine Vielzahl edler französischer Weine und Champagner: von 12. bis 14. Juli 2014 kommen die Freunde französischer Lebensart auf dem Waiblinger Marktplatz wieder auf ihre Kosten. Die bewährten Maitres – die Metzgerei Weißschuh, die Bäckerei Schöllkopf, Leos Fischhalle und Bégue's Bistro stimmen die Genießer mit französischen Leckerbissen auf den Sommer ein. Zwischen Lavendeltöpfchen und französischer Hintergrundmusik macht das Probieren ausgewählter Weine noch mehr Spaß. Gemeinsam schlemmen, feiern und genießen steht an drei Tagen auf dem Programm.

Im „Weinhäuslé“ warten eine Vielzahl edler Weine, Crémant und Champagner darauf, verkostet zu werden. Daneben gibt es eine französische Variante des Apéro Sprizz sowie Pastis. Ice Bags sorgen dafür, dass Weißwein & Co auch bei den angekündigten sommerlichen Temperaturen auf den Tischen frisch bleiben. Die Öffnungszeiten: am Samstag, 12. Juli, von 19 Uhr bis 23 Uhr; am Sonntag, 13. Juli, von 11 Uhr bis 23 Uhr; und am Montag, 14. Juli, von 11 Uhr bis 23 Uhr.

Bei der Stadt Waiblingen ist im Fachbereich Städtische Infrastruktur, Abteilung Betriebshof, zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Meister/Meisterin im Bereich Tiefbau/ Straßenbau/Straßenreinigung

zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Leitung und Koordination der anstehenden Arbeiten in den Betriebsgruppen Bau und Stadtreinigung (etwa 35 Beschäftigte), die Aufstellung von Arbeitsplänen (zum Beispiel Veranstaltungen), die Einsatzleitung im Winterdienst, die Bearbeitung von Rechnungen, die Vorarbeiten zur Abrechnung, die Durchführung von Sicherheitsunterweisungen sowie die Überprüfung von Leistungsnachweisen und Zeitaufschrieben.

Wir erwarten eine abgeschlossene Meisterausbildung im Bereich Tiefbau, Straßenbau, Straßenreinigung oder einem vergleichbaren Handwerksberuf, Teamfähigkeit, gute Kenntnisse im Umgang mit Maschinen und Geräten sowie den Besitz der Führerscheinklasse C1E. Praktische und handwerkliche Erfahrungen im Aufgabenbereich eines Betriebshofes sowie Erfahrungen in der Personalführung sind von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 25. Juli 2014 an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), ☎ 07151 5001-9010, und Frau Golombek (Abteilung Personal), ☎ 07151 5001-285, zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Bewerbungsmappe zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Die Stadt Waiblingen bietet im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit Stellen an:

Bundesfreiwilligendienst Freiwilliges Soziales Jahr

gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Informationen: ☎ 07151 5001-265
Bewerbungen an kjf@waiblingen.de

Einwurfzeiten an den Containern beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Die Einwurfzeiten sind unbedingt zu beachten.
Waiblingen, im Juli 2014
Abteilung Ordnungswesen

Die Stadt Waiblingen bietet von September 2014 an Stellen für ein/einen

Freiwilliges Soziales Jahr Bundesfreiwilligendienst

für die Dauer von einem Jahr. Der Einsatz erfolgt in einer städtischen Kindertageseinrichtung in der Kernstadt sowie den Ortschaften. Sie lernen das Berufsfeld der Erzieherin/des Erziehers kennen. Dabei begleiten Sie die Kinder in ihrem Alltag und übernehmen Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich. Die Seminartage durch das Diakonische Werk Württemberg runden das FSJ/den BFD ab.

Die Vergütung beträgt monatlich 450 Euro. – Sofern Sie eine bis dahin abgeschlossene Schulausbildung haben, senden Sie uns bitte ein formloses Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf per E-Mail an yvonne.mueller@waiblingen.de. Telefonische Auskünfte gibt Frau Müller, Abteilung Personal, ☎ 07151 5001-652 (montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 12 Uhr). Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten gelöscht.

Die Stadt Waiblingen hat von September 2014 an eine Stelle für einen

Ökologischen Bundesfreiwilligendienst

für die Dauer von einem Jahr zu besetzen. Der Einsatz erfolgt im Waldkindergarten im Hartwald in Waiblingen-Hegnach.

Sie erhalten die Möglichkeit, das Berufsfeld der Erzieherin/des Erziehers in der Natur kennenzulernen. Dabei begleiten Sie die Kinder beim Spielen, Forschen und Entdecken und unterstützen das Team. Die Seminartage durch das Diakonische Werk Württemberg runden den ÖBFD ab.

Sofern Sie eine bis dahin abgeschlossene Schulausbildung haben, senden Sie uns bitte bei Interesse ein formloses Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf per E-Mail an yvonne.mueller@waiblingen.de. Telefonische Auskünfte gibt Frau Müller, Abteilung Personal, ☎ 07151 5001-652, und Frau Frischling, Abteilung Kindertageseinrichtungen, ☎ 07151 5001-312.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de
Redaktion allgemein: E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 5001-446. **Redaktionsschluss:** dienstags, 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.waiblingen.de
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.